

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Kath. Kirche in Haßlinghausen, St. Joseph; Foto: U. Kathagen

Hundebetten & Heimtierdecken, individuelle Einzelanfertigungen, ausgesuchte Futtersorten, Pflegeartikel, Spielzeuge, Halsbänder, Leinen, u.v.m.



Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal in Witten

www.hs-hundebett.de
Hund, Katze & Co.

Made in Germany



Gutschein abschneiden und vorlegen!
10% auf Heimtierdecken & Hundebetten
bis Ende Januar 2017

Im Hammertal 111 · 58456 Witten · Tel. 0 23 24 / 3 11 55 · Fax 0 23 24 / 3 11 54
info@hs-hundebett.de · www.hs-hundebett.de

Öffnungszeiten: Mi. 10-13 Uhr,
Do. u. Fr. 10-13 Uhr u. 15-18 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr, o. n. Vereinb.



Liebe Leser,

richtig, Sie halten die 13. „Image“-Ausgabe in diesem Jahr in den Händen. Falsch ist: Das Jahr hat plötzlich einen Monat mehr, oder es schlägt tatsächlich 13. Der Kalender tickt im gewohnten Rhythmus; allerdings haben wir Advent und das Christkind steht vor der Tür, da gehen die Uhren schon mal anders. Wir beenden deswegen das Jahr 2016 mit einer 13. (Extra-)Ausgabe und wünschen Ihnen geruhsame und entspannte Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben sowie einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr, das Ihnen viel Glück bringen soll und vor allem Gesundheit. Neben Gottesdienstterminen, wie man Wünsche auf den letzten Drücker erfüllen kann, wie schön „Sprockhövel im hellen Lichterglanz“ schimmert und warum Glück in aller Munde ist, erwartet Sie noch eine bunte Mischung aus Themen, die mit Weihnachten und Silvester nichts zu tun haben. Zum Beispiel über eine böse Heimleiterin, die immer „Stumm und still, weil ich es will!“ sagt, und warum Fritz darunter leidet, trotzdem aber was über die wichtigen Dinge des Leben erfährt. Etwas sehr Schönes ist zwei Sprockhövelern passiert, und sie haben es sich redlich verdient: David Valentin ist Deutschlands Schnellster über 10000 Meter und Andrea Haarmann wieder Weltmeisterin.



Thomas Dell



Das Foto zeigt von links: Daniel Rasche, Vorstandsmitglied der Sparkasse Sprockhövel, Udo Andre Schäfer als Vorsitzender der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen sowie Ulrich Gimbel, der die Ausstellung erstmals vorbereitet hat. Foto: privat

1100 Euro für die Krebshilfe Aktion „Kunst spendet“ im achten Jahr

Bereits im achten Jahr fand im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Niedersprockhövel die Kunstaktion „Kunst spendet“ statt. Initiiert hat sie Gerhard Gröner, der mittlerweile nicht mehr in Sprockhövel lebt. Die Ausstellung zugunsten der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen stand erstmals unter der Federführung von Ulrich Gimbel. Neben seinen Werken gab es Kunst von Felicitas-Michaela Bruskowski (Bochum), Regine Rottsieper (Wuppertal), Brigitte Riechelmann (Gevelsberg), Sylvia Zipprick (Bochum) und Rolf Indenbirken (Gevelsberg) zu sehen. Nach der Eröffnung mit Musik vom Saxophonquartett der Ennepetaler Musikschule und guter Publikumsbeteiligung war die Ausstellung eine Woche geöffnet. Ein Drittel der Verkaufserlöse gingen als Spende zugunsten der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. Die konnte sich nun über 1100 Euro freuen. Der gute Erfolg und die konstruktive Unterstützung durch die Sprockhöveler Sparkasse machen diesen Kunst-Event auch 2017 am 12. November möglich.

Volker Hoven tritt Dienst an Auf Beigeordneten warten viele Aufgaben

Der neugewählte Beigeordnete Volker Hoven tritt seinen Dienst bei der Stadtverwaltung Sprockhövel an. Er wurde in der Ratssitzung im September zum Beigeordneten der Stadt Sprockhövel gewählt und trat die Nachfolge von Bernd Woldt an.

Als Beigeordneter kommen auf Volker Hoven viele Aufgaben in der Verwaltung zu. Er ist zugleich Fachbereichsleiter für die Fachbereiche III und IV, dazu gehören die Sachgebiete Planen und Umwelt, Bauen und Wohnen, Sicherheit und Ordnung, Bürgerservice und Tiefbau. Mit Amtsantritt ist Volker Hoven in Stellvertretung des weiterhin erkrankten Bürgermeisters Uli Winkelmann auch mit den Aufgaben des Hauptverwaltungsbeamten (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters im Amt) befasst. Der 42-jährige Sprockhöveler lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in Sprockhövel. Er ist mit vielen Entwicklungen in der Stadt und zum Teil auch in der Stadtverwaltung aufgrund seiner bisherigen Zugehörigkeit im Stadtrat vertraut.



Volker Hoven wurde beim Dienstantritt mit einem Blumenstrauß von seinen neuen Kollegen herzlich begrüßt.

„Mein Traumhaus!“

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr Immobilien-Team!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2016 entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2017 für Sie da zu sein.

www.volksbank-sprockhoevel.de

Volksbank Sprockhövel eG

Malteser Dienststelle Sprockhövel

Am 2. Dezember war die offizielle Einweihung, doch bereits seit September sind die Malteser in Sprockhövel vertreten, um den Menschen im gesamten EN-Kreis zur Seite zu stehen. Erste Dienste sind bereits gestartet oder im Aufbau, wie der Besuchs- und Begleitsdienst mit Hund, Benimmkurse für Jugendliche und der Mobile Einkaufswagen. Malteser Dienststelle Sprockhövel, Hauptstraße 12, 45549 Sprockhövel.

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2017.

Tel. 02324/79994
www-ih-stadtmarketing.de
www.was-los-in.de

Stadtmarketing-
und Verkehrsverein
für Sprockhövel e.V.

Unterstützung ist angesagt

Wenn das Rote Kreuz (drei)mal klingelt

Inzwischen ist es schon wieder einige Zeit her, dass die Damen und Herren des Deutschen Roten Kreuzes an 13 000 Haustüren klingelten und um Unterstützung warben. Spätestens seit Anfang Dezember heißt es wieder: Wenn das Rote Kreuz (drei)mal klingelt, dann ist Unterstützung angesagt.



„Pro Jahr verlieren wir zwischen 50 und 100 Mitglieder“, erklärt Lutz Heuser, Vorstandsvorsitzender des Roten Kreuzes. „Uns sterben die Mitglieder weg“,

ist sein trauriges Resümee beim Blick auf die Austrittsgründe. In einigen Fällen sorgte aber auch die wirtschaftliche Situation für ein Ende der Fördermitgliedschaft oder der Weg ins Pflegeheim. Noch sind es knapp 450 Mitglieder, aber es ist eine einfache Rechenaufgabe, wie lange es den Ortsverein ohne neue Mitglieder-Werbung und öffentlichkeitswirksame Aktionen noch geben werde. Neue Fördermitglieder garantieren, dass das Rote Kreuz seinen Tätigkeiten in Sprockhövel nachkommen kann. Fünf freundliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes werden deshalb in den nächsten Wochen zwischen 9 und 21 Uhr unterwegs sein, um die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort vorzustellen und hierbei neue Unterstützer in Sprockhövel zu gewinnen. Dies ist für das DRK auch eine gute Gelegenheit, um über die einzelnen Aufgabengebiete und Angebote des Verbandes zu informieren. „Wir erklären den Menschen, dass es nicht um eine einmalige Spende geht“, sagt Thorben Sauerländer, „vielmehr sprechen wir über Angebote für Senioren, aber auch über den Sanitätsdienst, ehrenamtliche Helfer und deren Ausbildung oder über die Hundestaffel.“ Informationen beim DRK-Ortsverein unter der Rufnummer 023 39/12 66 40.

Kosmetik Oase
Die Wellness-Oase!
Inh. Christiane Dombrowski
- Ihre Kosmetikerin seit 24 Jahren -

Zum Fest: **Freundinnen-Gutschein**
und **50% SPAREN**

Auf das zweite wertgleiche Permanent
Make up erhalten Sie **50% Rabatt**
gegen Vorlage dieses Gutscheins
(Kugel bitte ausschneiden).

Wuppertaler Straße 35 • 45549 Sprockhövel • Tel. 02324/73465

Danke für Ihr Vertrauen in 2016.
Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
Christiane Dombrowski!

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause
Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
die besten Wünsche
für die Festtage und
ein gesundes Jahr 2017.

Ihr persönlicher Pflegedienst
für Hattingen und Sprockhövel

Ihr Beratungstelefon: 02324/9023523

Di.-Fr.: 10-18 Uhr
Sa.: 10-14 Uhr
Montag geschlossen

Patchwork, Daniela Voigt
Hattinger Str. 5, 45549 Sprockhövel
Mobil: 0171-2690737

PATCHWORK
Das Regallädchen



Sprockhövel im hellen Lichterglanz zur Weihnachtszeit

Nikolausmarkt, Konzert und Kunsthandwerker sowie Bühnenprogramm lockten Besucher

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. In Sprockhövel sind der Nikolausmarkt an der Evangelischen Kirche, wieder organisiert von der WIS, sowie das vorweihnachtliche Treiben auf dem Vorplatz der Sparkasse mit dem Kunsthandwerkermarkt, organisiert vom Stadtmarketing, die letzten Highlights diesen Jahres.

Bei traumhaftem Winterwetter genossen die Besucher ihren Bummel über die Hauptstraße mit Höhepunkten an beiden Enden. In der Zwiebelturmkirche lockte die Krippenausstellung, auf dem Rondell davor ein Zelt mit kunsthandwerklichen Ange-



Gemütliche Stimmung rund um die Zwiebelturmkirche beim Nikolausmarkt. Obwohl es einige kurzfristige Absagen von Budenbetreibern gab, nutzten die Sprockhöveler die Gelegenheit zum Klönen und tranken ihren Glühwein.



Viele Geschäftsleute entlang der Hauptstraße hatten ihre Eingangsbereiche liebevoll geschmückt.

boten. Entlang der geschmückten Hauptstraße gab es dann auf dem Sparkassenvorplatz ein buntes musikalisches Programm sowie im Veranstaltungsraum der Sparkasse Kunsthandwerk und Dekoartikel. An den beiden Standorten konnte man sich natürlich mit Glühwein oder leckeren Köstlichkeiten verpflegen.

„Wir wissen, dass wir nicht mit den großen Märkten konkurrieren können, aber das wollen wir auch nicht. Wir wollen zeigen, dass es bei uns ‚im Dorf‘ richtig gemütlich ist und wir eine schöne Adventszeit bieten können“, so die Organisatoren. *anja*



Volles Haus auf dem Sparkassenvorplatz. Hier hatte Stadtmarketing mit Büdchen und Bühne ein kleines Programm organisiert. Kindergärten und Tanzgruppen sowie die Stadt- und Feuerwehrkapelle sorgten für weihnachtliche Stimmung.



Das Konzert der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen mit Carl Ellis und seiner Band war restlos ausverkauft. Nach Gospel, Soul und Weihnachtsliedern konnte man draußen auf dem Nikolausmarkt den Abend mit Glühwein beschließen. In einem Zelt gab es zusätzlich noch Kunsthandwerk zu bewundern.

Fotos: Pielorz

Termine 2017

Auch im kommenden Jahr plant die Wirtschaftliche Interessengemeinschaft (WIS) wieder Feste in Sprockhövel. Los geht es mit dem Frühlingsfest am 30. April. Das Stadtfest findet vom 8. bis 10. September statt und der Nikolausmarkt ist vom 8. bis 10. Dezember geplant. Zu allen drei Terminen gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag. Außerdem findet am 11. Dezember in Niedersprockhövel der Martinsumzug statt. In Haßlinghausen wird es am 11. Juni und am 3. September den Trödelmarkt geben, der „Nachschlag“ findet am 26. August statt, das Adventsfest am ersten Adventswochenende 2017.

Anzeige

Ihr Hund würde zu uns kommen

– denn wir lassen für Ihre Vierbeiner nicht nur die Kuschelträume wahr werden



Hunde begleiten uns schon fast unser ganzes gemeinsames Leben. Lange waren wir auf der Suche nach einem geeigneten Hundebett, das nicht nur formschön, sondern auch aus hochwertigen Materialien besteht und dabei noch praktisch und funktionell sein sollte. Da wir schon seit vielen Jahren hochwertige Produkte aus Kunstleder für die Automobilindustrie herstellen, kam uns irgendwann der Gedanke, unser eigenes auf die Bedürfnisse der Vierbeiner abgestimmtes Hundebett zu entwerfen und anzufertigen.

Das Ergebnis begeisterte nicht nur uns, sondern auch Freunde und Bekannte, die uns schließlich auf die Idee brachten, diese Hundebetten „im großen Stil“ herzustellen und zu vertreiben. Das tun wir jetzt, damit auch Sie, liebe Hunde- und Katzenbesitzer, an unserer Freude teilhaben können.

Heike und Ingo Siewert

Direkt an unserer neuen Produktionsstätte finden Sie jetzt auch unser Ladenlokal. Außer den eigenen Produkten werden hier weitere verschiedene hochwertige Artikel für Hunde- und Katzenfreunde angeboten. Neben ausgesuchten Futtersorten gibt es Pflegeartikel, Spielzeuge, Halsbänder, Leinen und, und, und. Besuchen Sie auch unseren Onlineshop unter: www.hs-hundebett.de.

Individuelle Einzelanfertigungen

Natürlich können Sie hier auch Ihre individuelle Einzelanfertigung bestellen, die genau in Ihr Auto oder an den besonders gemütlichen Platz in Ihrem Wohnzimmer passt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Made
in Germany
Onlineshop



Im Hammertal 111 · 58456 Witten · www.hs-hundebett.de

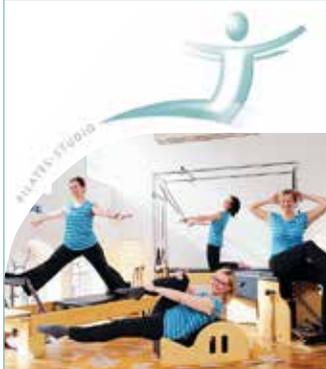


Niedersprockhövel



Im Hammertal 72 · 58456 Witten · ☎ 0 23 24 / 6 85 08 39
E-Mail: info@fleischereikern.de

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppentraining

Unsere Anfängerkurse:
montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
mittwochs 17.45 Uhr und
donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Freitag, 13.1.2017
Anzeigenschluss: Freitag, 6.1.2017



Funkmietwagen Breitenborn

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste



Sandra Breitenborn

Ich wünsche meinen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr!

☎ **0 23 24 / 34 44 854**

Wünsche auf den letzten Drücker oder wann kaufen Sie?

Sprockhöveler verschenken auch einfach mal Zeit und stöbern gern selbst in Geschäften

Laut einer Umfrage von For-
sa boomt der Geschenkekauf
von Ende November bis An-
fang Dezember. Dann kaufen
31 Prozent der Befragten ihre
Weihnachtsgeschenke. Fast
ein Viertel der Befragten neigt
zum Last Minute Shopping und
fängt frühestens Mitte Dezem-
ber an, sich mit Geschenken zu
beschäftigen. Der Handelsver-
band Deutschland sagt auch:
es wird immer mehr online ge-
shoppt. Der typische Shopper
ist männlich, wohnt in der Stadt
und ist jung. Wir haben mal in
Sprockhövel nachgefragt.

„Wir beschenken uns innerhalb
der Familie. Aber die Erwachse-
nen bekommen nur Kleinigkei-
ten und der Enkel bekommt ein
größeres Geschenk“, erzählt Ulrike
Dikty. Ihre Kinder leben nicht
in Sprockhövel und sie freut sich,
beim Weihnachtsfest alle mal
wieder um einen Tisch zu ha-
ben. „Ich kaufe meine Geschenke
ziemlich zum Schluss. Ich ver-
schenke aber auch gern etwas
nicht Kommerzielles, zum Bei-
spiel Zeit. Wenn meine Kinder
gerne mal Zeit für sich hätten,
dann verschenke ich einen Be-
treuungsabend für den Nach-
wuchs. Und in diesem Jahr ha-
be ich eine besondere Überras-
chung“, erzählt sie. An der Fami-
lienfeier wird nämlich ein junger
Moslem aus der Türkei teilneh-



Ulrike Dikty, Lutz Heuser und Tochter Ann-Katharina haben noch keine Weihnachtsgeschenke gekauft. Sie sind „auf dem letzten Drücker“ unterwegs. Eingefallen ist ihnen aber immer etwas. Foto: Pielorz

men, der schon oft bei der Fami-
lie zu Gast war. „Der kennt das
Fest ja nicht. Ich bin selbst sehr
gespannt.“

Auch noch keine Weihnachtsgeschenke eingekauft hat Lutz Heuser. „Ich frage meine Tochter, die weiß, was ich kaufen soll. Und dann ziehe ich beruhigt los“, lacht er. Tochter Ann-Katharina sieht's genauso: „Besser man fragt vorher mal nach, über was man sich freuen würde. Sonst wird es womöglich eine Pleite.“

Ganz sicher gut ankommen wird eine Weihnachtskugel für den Christbaum mit der Weihnachtsgeschichte drauf. Die fertigt nämlich die Sprockhövelerin Beate Seehöfer – und das ist ihr

ganz besonderer Tipp für ein Geschenk auf den letzten Drücker. Übrigens: Selbst Stöbern gehört für viele Sprockhöveler einfach dazu. Für die Händler vor Ort echt prima! *anja*

Stimmen der Sprockhöveler Einzelhändler

Geschenke auf den letzten Drücker? Die Sprockhöveler haben da viele Ideen. Klaus Przondziona von der **Rosen-Apotheke** schlägt Duftöle vor. „Sie sind nicht nur pflegend, sie beeinflussen auch positiv das Gemüt“. Frank Hammacher von „**Frank's Fahrradladen**“ sieht in Kleinigkeiten wie Fahrradschlösser oder Klingel, aber auch in einem Tacho, einem Helm oder einer Beleuchtung eine geeignete Möglichkeit für Last-Minute Geschenke. Annette Müller von „**Mode Pro Te**“ findet den Klassiker immer gut: „Socken für Männer, ein Tuch für die Frauen. Dann kann man in Socken und Tuch noch etwas Süßes packen, das kommt immer gut, wenn's schnell gehen muss.“ Sie selbst hat ihre Weihnachtsgeschenke auch noch nicht zusammen. „Ich kaufe zwar selbst Last minute, aber nicht online.“ Das sagt auch Ute Weber vom „**Zwergenhäuschen**“. Kleine Spielzeuge wie Lego, Schleich, Buch, CD oder ein Spiel werden gerne auf die letzte Minute gekauft. „Ich muss auch noch los, ich weiß aber, was ich kaufen will.“ Online shoppt sie nicht.

Anja Bötzel-Hirsch von der **Boutique Immertreu** empfiehlt vor allem Modeschmuck, Tücher und Accessoires. Ganz oft sei nämlich der Kunde auf den letzten Drücker männlich und suche noch etwas für die Liebste.

Entspannt ist Herbert Ginter vom **Reisebüro Muthmann**. „Ich kaufe das ganze Jahr über etwas für Weihnachten, immer dann, wenn ich etwas sehe. Deshalb habe ich schon alle Geschenke. Ich selbst empfehle auf den letzten Drücker Musical-Karten oder GOP oder auch Reisegutscheine, variiert nach Ziel und Geldsumme. Wir haben auch handgemachte Gutscheine, da kommt das Geschenk bestimmt gut an. Unser Essen habe ich auch schon vorbereitet. Ich bin entspannt, Weihnachten kann kommen.“



Beate Seehöfer aus Sprockhövel präsentiert ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Die Weihnachtsgeschichte passt bei ihr auf eine Christbaumkugel. Ein tolles Geschenk „auf den letzten Drücker“. Kontakt über Facebook „Christbaumkugeln mit Weihnachtsgeschichte“ oder über den Stadtmarketing- und Verkehrsverein Sprockhövel. Kontakt auch per E-Mail unter bese67@gmail.com. Foto: Pielorz

Schließung Bürgerbüro Niedersprockhövel

Auf Grund der Erkrankung zweier Mitarbeiterinnen und einer noch offenen Vollzeitstelle war das Bürgerbüro Niedersprockhövel nur noch bis zum 15. Dezember geöffnet. Ab dem 16. Dezember bis zum Jahresende stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen des Bürgerbüros Haßlinghausen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Montag von 13.30 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

● **Schuhreparaturen**
● **Schlüssel** ● **Schilder**
Ihr Absatzjäger
Uwe Bodschinna

Ich danke meinen Kunden für die über 20-jährige Treue und wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2017.

Hauptstraße 23 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 24/7 14 21 · www.uwe-bodschinna.de

Pfadfinder St. Januarius Sprockhövel

Tannenbaumaktion 2017

Auch in diesem Jahr werden die Pfadfinder des Stammes St. Januarius wieder tätig, um ihre erfolgreiche Jugendarbeit auch in Zukunft zu finanzieren. Der ganze Stamm von Jung bis Alt packt am 7. Januar 2017 mit an. Die ausrangierten Weihnachtsbäume werden im Stadtgebiet Niedersprockhövel nach vorheriger Anmeldung bei Ihnen zu Hause im Laufe des Tages abgeholt. Dies geschieht gegen eine kleine Spende von drei Euro. Die Bäume lagern die Pfadfinder bei der Hundepension Becker, um sie im April für das große Osterfeuer zu verwenden. Hierzu möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen. Anmeldungen für die Tannenbaumaktion, mit Ihrem Namen und Adresse bitte unter Tel: 02324/5699819 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter: tannenbaumaktion@dpsg-stjanuarius.de. Nähere Informationen bieten die Pfadfinder auf ihrer Internetseite: www.dpsg-stjanuarius.de, wo ebenfalls ein Kontaktformular zur Online-Anmeldung zur Verfügung steht.

AWO-Seniorenfeier

Großen Zuspruch bei den Sprockhöveler Seniorinnen und Senioren fand auch in diesem Jahr wieder die von der AWO Ennepe-Ruhr ausgerichtete Seniorenfeier in der Glückauf-Halle in Niedersprockhövel. So konnte es passieren, dass eine Unterarmgehstütze versehentlich ihren Besitzer wechselte. Ein Sprockhöveler Bürger wandte sich daraufhin heute an die Stadt Sprockhövel. Erst zu Hause hatte er bemerkt, dass er die Feier mit dem vertauschten Hilfsmittel verlassen hat. **Unser Bitte:** Wer die Seniorenfeier in der Glückauf-Halle Niedersprockhövel am 6. Dezember mit einer Unterarmgehstütze besucht hat, möge noch einmal genau hinschauen, ob sie vertauscht worden sein könnte. In diesem Fall bitten wir um eine Rückmeldung an das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel bei Frau Junge (02339 / 917-311) oder Frau Mays (02339 / 917-356), damit ein erneuter Tausch erfolgen kann.

Niedersprockhövel

Wir danken allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Besser Leben
HAUS DER GESUNDHEIT
Hauptstr. 62 • 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24/6 86 98 20

Vom 24.12. bis 31.12.16 bleibt unser Geschäft geschlossen.



Jetzt Saisonkarte erwerben

Die Badefreunde können ab sofort Saisonkarten, 30er-Karten und 10er-Karten zu ermäßigten und gegenüber der Vorsaison unveränderten Preisen im Buchladen in Niedersprockhövel, Café Z in Haßlinghausen, Mittelstr. 9, oder direkt beim Vorsitzenden des Fördervereins Marcel Beckers erwerben.

Der Freibad-Förderverein hat, wie in den vergangenen beiden Jahren auch, die Verantwortung für den Kartenvorverkauf der Freibadsaison 2017 nach Vereinbarung mit Herrn Holtze von der ZGS gerne übernommen. Eine verbesserte Kundenbindung konnte über einen gesteigerten Verkauf von Saison- und Dreißigerkarten erreicht werden.

spontan, ohne voranmeldung zum friseur!

Für Ihre Treue im Jahr 2016 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2017!

cut'n colour
inhaber rolf bähner
hauptstraße 15
45549 sprockhövel
☎ 0 23 24/7 30 97

dienstag-freitag 9.00-18.00 uhr
samstag 8.00-13.00 uhr



Frohes Fest!

tagespflege am turm

Birte Heidemann
 Bochumer Straße 8
 45549 Sprockhövel
 ☎ 023 24/685 95 19
 kontakt@tagespflegeamturm.de
 www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren mit und ohne Demenz

Musik- oder Ballettunterricht zum Verschenken

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel hat ein besonderes Weihnachtsgeschenk im Angebot: Wer hat nicht schon mal überlegt, ein Instrument zu erlernen oder sogar in Ballettunterricht (dies allerdings nur für Kinder) hineinzuschnuppern?

Bin ich dafür geeignet? Macht das Spaß?

Die Musikschule bietet für 50,00 Euro einen Geschenkgutschein für vier Unterrichtsstunden à 30 Minuten im Einzelunterricht an. Zur Auswahl stehen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune und Schlagzeug. Die Unterrichtszeit wird flexibel mit der Lehrkraft vereinbart. Ein Instrument wird, sofern vorhanden, kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt.

Außerdem gibt es einen Geschenkgutschein für Ballettunterricht für Kinder für 15,00 Euro für 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten im Gruppenunterricht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschulverwaltung in der Gevelsberger Str. 13, Tel.: 0 23 39 / 12 67 13.

24 Stunden Nachrufbereitschaft!

Kranken- und Altenpflege
 Grundpflege • Behandlungspflege

Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 02 02 / 51 55 94 67
 Fax: 02 02 / 51 58 20 26 • Mobil: 01 73 / 297 56 09
 E-Mail: nolting-pflege@web.de

Foto Sieper

Für Ihre Treue im Jahr 2016 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2017.

www.foto-sieper.de

Hauptstraße 27 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24 / 919 57 47

Evangelische Gottesdienstzeiten in Niedersprockhövel:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

- 14.30 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Zwiebelturmkirche
- 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Matthias-Claudius-Haus Niedersprockhövel
- 15.30 Uhr Familiengottesdienst in der Zwiebelturmkirche
- 17.00 Uhr Christvesper in der Zwiebelturmkirche
- 18.30 Uhr Christvesper in der Zwiebelturmkirche
- 23.00 Uhr Christmette in der Zwiebelturmkirche

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember:

- 11.00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit dem Kirchenchor in der Zwiebelturmkirche

Mittwoch, 28. Dezember:

- 10.00 Uhr Gottesdienst Matthias-Claudius-Haus Niedersprockhövel

Jahreswechsel, 31. Dezember - Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl:

- 18.00 Uhr in der Zwiebelturmkirche (Funda)

Am Neujahrstag laden wir zum Gottesdienst um 18 Uhr in die St. Georgskirche Hattingen ein.

Weihnachtsgottesdienste in St. Janarius, Niedersprockhövel:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

- 15.00 Uhr Krippenfeier
- 18.30 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember:

- 9.45 Uhr Weihnachtshochamt mit der Gruppe „Sacro pop“

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember:

- 9.45 Uhr Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor



Tenöre4you – Stimmen die unter die Haut gehen

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19.30 Uhr

Ev. Kirche Niedersprockhövel, Hauptstraße 11

Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig. Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: Nessun Dorma, Caruso, You raise me up, Hero, Titanic, Over the rainbow, All by myself, Volare, Der Pate, Cielito Lindo, My Way, Time to say goodbye und viele mehr.

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren an die Sonne Italiens erinnernde Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z.B. Helmut Lotti, den Geschwister Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück. In enger Zusammenarbeit entstand ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett – stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!

Kartenvorverkauf: Ev. Gemeindebüro, Perthes-Ring 18, Elektro Schöneborn-Seyock, Hauptstr. 46, Der Buchladen, Hauptstr. 34, Haßlinghausen: Heimdecor Gimbel, Mittelstr. 13.



Damen- und Herrenmode

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Mode pro te Annette Müller
Hauptstraße 31 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 023 24-90 27 229



**Elektroinstallation • Hausgeräte
Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung**

Kundendienst

Miele SIEMENS EFF
LIEBHERR BOSCH Constructa

seyock ELEKTRO SCHÖNEBORN
elektro haustechnik Service ist unsere Tradition!

Hauptstraße 46, 45549 Sprockhövel, Tel.: 023 24/9 19 57-0, Fax: 023 24/9 19 57-29
Große Weilstraße 12, 45525 Hattingen, Tel.: 023 24/2 13 87, Fax: 023 24/2 32 75

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2017!**

HAIRCUT BY MELANIE

Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr Sa 08.30 - 13.00 Uhr
Mit & ohne Terminvereinbarung
HAIRCUT BY MELANIE | M. Blaschke | Hauptstr. 29 | Sprockhövel | Tel. 79757



**Pflegedienst
Hilgenstock**
Tag- & Nachtpflege
... denn Pflege bleibt Vertrauenssache

*Wir wünschen allen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2017.*

☎ 0 23 24 / 9000 18

Fritz leidet unter der Strafe „Das UN“: Böse Heimleiterin Frau Mons brüllt

Die Theatergruppe „Schnick-Schnack“ der evangelischen Kirchengemeinde Sprockhövel präsentiert ihr neues Familienstück „UN - Eine wundersame Waldgeschichte“, und zwar im Gemeindehaus am Perthes-Ring 18 in Sprockhövel.

Die Aufführungstermine sind: Freitag, 6. Januar, Premiere; Samstag, 7., Freitag, 13., Samstag, 14., jeweils um 17 Uhr und Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr. „Stumm und still, weil ich es will.“ So brüllt die böse Heimleiterin Frau Mons (Perdita Priwall) die Heimkinder an. Die haben wirklich nichts zu lachen im Kinderheim. Besonders der kleine Fritz (Leonard Schmiel) hat sehr unter ihren Strafen zu leiden.

Das Waisenkind Dine (Ida Jensen) macht sich auf die Suche in den Wald nach einem seltsamen Ding, das niemand genau kennt und doch ungeheure Macht verleihen soll. Ihr Ziel: Die Befreiung ihres besten Freundes Fritz aus den Fängen der fiesen Heimleiterin Frau Mons, die dieses Ding unbedingt besitzen will.

Weg durch den Tausendaugenwald

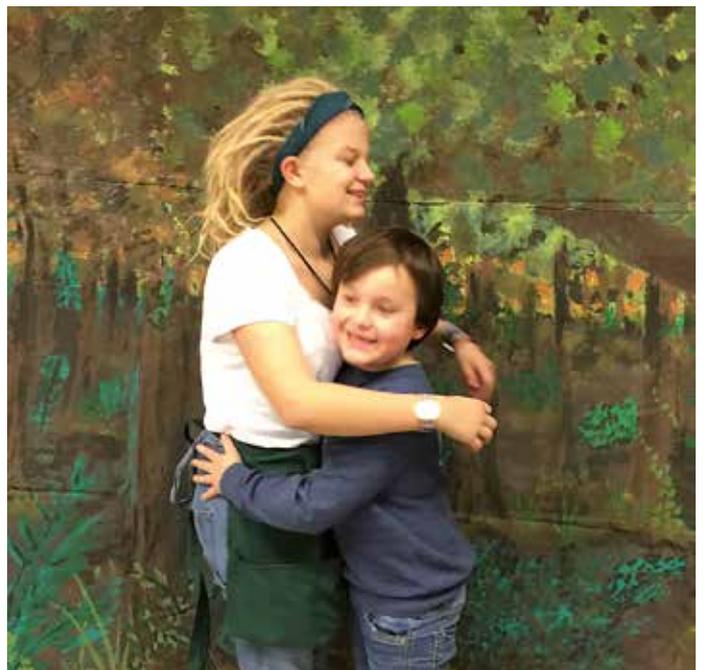
Auf ihrem Weg durch den Tausendaugenwald trifft die mutige Dine auf seltsame Gestalten wie die Vogelwürze (Nina Schleichert, Mark Griesel), die sehr empfindlich auf Namenswitze reagieren, oder den emsigen Chronisten (Volker Priemer), der von einem furchteinflößenden Ungeheuer zu berichten weiß. Im Kampf gegen dieses findet Dine am Ende viel mehr als nur das, was sie eigentlich gesucht hat. Für die Schauspieler und die Regie (Anja Jensen, Jens Stöcker, der damit sein Regiedebüt gibt) hat sich im Laufe der Proben herausgestellt: Das „UN“ ist sehr wandelbar.

Über die wichtigen Dinge im Leben

Mit sehr fantasievollen Kostümen und Kulissen präsentiert die Theatergruppe „Schnick-Schnack“ dieses Jahr ein Märchen, empfohlen ab 5 Jahren, von Miriam Antretter über Freundschaft und die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Jens Stöcker (Regie): „Das ‚UN‘ ist für mich die Verbindung zwischen Regie und Schauspieler.“ Und Perdita Priwall (Frau Mons): „Für mich ist es eine unglaubliche Herausforderung, so eine böse Frau zu spielen.“ Die beiden Schauspieler Ida Jensen (Dine) und Nina Ruschmeier (ein Vurz) über das Stück: „Das ‚UN‘ ist für mich ein kleines Wunder, das zeigt wie wichtig Freundschaft ist.“ - „Zwischen Hunger, Angst und Ungeheuer lernt man doch, was Freundschaft ist.“ Vorverkauf: „Der Buchladen“, Gemeindebüro oder online unter der Internetadresse www.theatergruppe-schnick-schnack.de.



Mit sehr fantasievollen Kostümen und Kulissen präsentiert die Theatergruppe „Schnick-Schnack“ dieses Jahr ein Märchen, empfohlen ab 5 Jahren, von Miriam Antretter über Freundschaft und die wirklich wichtigen Dinge im Leben.



Dine findet am Ende viel mehr als nur das, was sie eigentlich gesucht hat.

Die Theatergruppe gehört zur evangelischen Kirchengemeinde Sprockhövel. Ursprünglich gebildet aus Kindergarteneltern, Erziehern und Kindern, hat sie sich seit 2001 mit dem Namen „Schnick-Schnack“ unter der Leitung der Theaterpädagogin Anja Jensen und der technischen Leitung von Daniel Wiese vor allem dem Märchentheater gewidmet. Das Besondere an der Gruppe ist der sehr herzliche Umgang untereinander. Die Mischung aus Kindergartenkindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Erwachsenen und Senioren ist in dieser Art und Weise einmalig. Mittlerweile umfasst die Gruppe 65 Personen und wächst stetig. Seit 2006 hat die Gruppe ebenso erfolgreich Stücke für Erwachsene im Repertoire.



Physiotherapie
Vanderborcht

Osteopathie
Vanderborcht

Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Fest und
ein gesundes neues Jahr.

Telefon: 0 23 24 / 7 43 51 · info@vanderborcht.de · www.vanderborcht.de

Inhaberin
Christine Hudziak

Inspiration
by Christine

Wohnaccessoires · Geschenkartikel
Echt- und Modeschmuck
Geschenke originell verpacken

Mühlenstraße 3 · 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24 / 6 86 83 89
Email: christine@hudziak.de

star

TANKSTELLE Horst-Dieter Hudziak
Mo.-Fr. 6.00-20.30 Uhr · Sa. 7.00-20.30 Uhr · So. 8.30-19.00 Uhr

Wuppertaler Str. 2 · 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24 / 7 16 60



STEAKHOUSE
Rose

Vielen Dank für Ihre Treue
und die besten Wünsche
für die Festtage!

Ihr Perica Mlakic'
und das Rose-Team

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon 0 23 24 / 97 16 13

eyecodeTM
an essilor technology

Nach
Rücksprache
machen wir
auch **Haus-
besuche!**

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit und
beste Gesundheit für 2017!

**Brillen
Brandes**

Augenoptikermeister Gunnar Brandes
und Pilar Quiles Porta

Hauptstraße 45 · 45549 Sprockhövel · Telefon 0 23 24 / 7 81 64



Auf Schusters Rappen: Wanderung durch Sprockhövel

Neue Broschüre mit Stadtgeschichte und vielen Details zu heimischen Bauten

Ganz neu ist ein kleines Büchlein mit einer Wanderkarte, die zu einem Spaziergang durch den kleinen Ortskern von Niedersprockhövel einlädt. Außerdem beinhaltet das Büchlein, herausgegeben von der TSG Sprockhövel und der Lokalen Agenda mit Texten von Stadtarchivarin Karin Hockamp, eine kleine Ortsgeschichte. Wir haben uns auf Schusters Rappen auf den Weg gemacht.

Knapp sechs Kilometer sind es zu laufen. Der Weg beginnt am ehemaligen Bahnhof in Sprockhövel, führt dann über die Beisenbruchstraße zur Hölterstraße, von dort zur Hölterege und dann zum Gedulderweg. Weiter geht es über die Gutenbergstraße und die Hattinger Straße zur Zeche Alte Haase und zum Park am Malakowturm. Man kann einen Blick werfen auf die Wohnhäuser Selle und Holzschneidermühle, auf das ehemalige Direktorenwohnhaus und die Zechenverwaltung.

Geschichte zum Anfassen

Dann geht es an Haus Heine vorbei zum Busbahnhof, zur ehemaligen Schule Nord (dem heutigen Bürgerhaus), zur früheren Pfarrschule und zu den Häusern Hagemann und Stracke. Das Steinbecksche Haus will betrach-



Das Wohnhaus des Sprockhöveler Schulthen um 1814. Der Schulte oder Schultheiß war ein Beamter, der für seinen Herrn Abgaben einzog.

tet werden und selbstverständlich kann man sich in Ruhe die Evangelische Kirche zu Niedersprockhövel ansehen. Dort, am Denkmalplatz, findet man viele historische Bauten: Das Kern'sche Haus am Kirchplatz 3, die frühere Adler-Apotheke am Kirchplatz 1 und den ehemaligen Schulthenhof an der Hauptstraße 13 gegenüber. Einen Blick wert ist auch der „Dorfkrug“, bevor es die



Der Alte Bahnhof in Niedersprockhövel: 1884 wurde die Bahnlinie von Wichlinghausen nach Hattingen über Sprockhövel eröffnet. Das Gebäude aus Ruhrsandstein steht noch heute. 1979 wurde die Strecke für den Personenverkehr stillgelegt, 1984 für den Güterverkehr. Nach der Entfernung der Gleise 1988 wurde der Wanderweg Anfang der neunziger Jahre ein beliebtes Ausflugsziel. alle Fotos: Pielorz

Hauptstraße weiter hoch geht. Dabei kommt man an verschiedenen, in der Broschüre ausführlich beschriebenen Wohn- und Geschäftshäusern vorbei sowie dem ehemaligen Amtshaus an der Hauptstraße 44. Wir blicken in die Querstraße von-Galen-Straße und Friedrichstraße, und gehen weiter die Hauptstraße hoch. Dort können wir zum Beispiel die Gasthäuser Rose und Eggers entdecken, aber auch die ehemalige Bäckerei Gremm an der Hauptstraße 83. Dann sind es nur ein paar Schritte bis zur Heimatstube und der ehemaligen Turmag-Fabrik.

Wir sehen die Schulen Mathilde-Anneke und Börgersbruch, kommen an Flüchtlingsunterkünften und dem Kotten Erlbruch vorbei, an der Glückaufhalle und dem Eickersiepen mit dem Kommunalfriedhof. Den Abschluss bilden Sportplatz und Freibad, bevor wir den Spaziergang auf der Mühlenstraße beenden. *anja*

Niedersprockhövel zu Fuß

96 Seiten, hochglanz, reichhaltig bebildert, mit historischen Ausführungen, Universitätsverlag Brockmeyer, ISBN 978-3-8196-1036-3.



Der Denkmalplatz mit der früheren alten Apotheke: Der Platz hatte schon viele Namen, unter anderem Kaiser-Wilhelm-Platz und Hindenburgplatz. Hier stand auch schon ein 2,60 Meter großer Soldat als Denkmal und auch ein Hakenkreuz. Seit 1990 steht hier der Brunnen.



An der Hauptstraße 12 (rechts neben dem Fachwerkgebäude) war im Untergeschoss einst das Gefängnis untergebracht. Das obere Stockwerk beherbergte die Mädchenklasse der Pfarrschule. Haus Nr. 14 ist das Steinbecksche Haus, in dem lange eine Buchhandlung war.



Promille-Grenze gilt auch für den Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann hat in den meisten Fällen einen stressigen Job, weil er mit Rauschbart und Geschenken in kurzer Zeit viele Kinder besuchen muss. Und nach manch einer Bescherung wird er auf einen hochprozentigen Absacker eingeladen. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) erinnert daran, dass die Promillegrenze auch für den Weihnachtsmann gilt. Die Promillegrenze liegt bei 0,5. Doch schon bei 0,3 Promille macht man sich strafbar, wenn die Polizei typische Ausfallerscheinungen feststellt. Bei 0,5 Promille und mehr ist das Führen eines Kraftfahrzeuges verboten, auch ohne Ausfallerscheinungen. Dann gibt's einem Monat Fahrverbot, 500 Euro Bußgeld und zwei Punkten in Flensburg. Bei 1,1 Promille liegt Fahrunfähigkeit vor, die den Verlust der Fahrerlaubnis für mindestens sechs Monate zur Folge hat, neben einer hohen Geldstrafe und drei Punkten.

Auto-Medienportal.Net/ACE/ampnet/Sm

Auto D. Kuhlmann
 Inh. Sven Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda
Meisterwerkstatt
 für alle Fabrikate

KS-Autoglas-
Fachbetrieb
 KS-AUTOGLAS
 Klare Sicht. Klare Sache.

Ein frohes
Weihnachtsfest
und gute Fahrt
im Neuen Jahr!

Bochumer Str. 4 a, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 9075-0

Ford

Autohaus Garz

Unseren Kunden wünschen wir
 * schöne Weihnachtsfeiertage *
 * und einen guten Start *
 * ins Jahr 2017! *

Gewerbestraße 12
 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 39 / 72 08
 www.autohaus-garz.de

K. H. Ziebeck
 Reifenhandel & KFZ-Service

Alufelgen • Komplettreäder • Autozubehör
 Batteriedienst • Auspuffservice • Ersatzteile

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
 für das entgegengebrachte Vertrauen,
 wünschen ein schönes Fest
 und sind auch in 2017
 wieder gerne für Sie da.

Hauptstraße 35 · 45549 Sprockhövel
 Telefon: 0 23 24 / 7 32 11
 Mobil: 01 62 / 1 35 80 78

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

W. BRÜGGERHOFF
HEIZUNG - SANITÄR
UMWELTECHNIK
SEIT 1892

MEISTERBETRIEB
Beratung
Planung
Ausführung

Friedrichstraße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 / 97 18 46
www.brueggerhoffgbr.de



Brennende Kerzen sollten immer im Auge behalten werden – besonders dann, wenn die Kinder im Raum sind.
Foto: Barmenia/txn

Feuerwehr warnt vor den Gefahren in der Adventszeit

Tipps zur Vermeidung von Bränden

Advent, Advent – ein Lichtlein brennt: „Jedes Jahr zur Weihnachtszeit wird die Feuerwehr vermehrt zu Wohnungsbränden gerufen, die durch vergessene Kerzen in Kombination mit trockenen Adventsge- stecken oder Weihnachtsbäumen ausgelöst werden“, warnt Feuer- wehrsprecher Ullrich Gehrke.

Weil sich die Feuerwehr nicht nur für das Löschen zuständig fühlt, gibt sie auch Tipps, wie man das Risiko deutlich senken kann:

- Stellen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest in die warme Wohnung, damit er nicht vorzeitig austrocknet.
- Sorgen Sie für eine gute Standfestigkeit des Baumes.
- Achten Sie bei Bäumen und Adventskränzen auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Tischdecken, Vorhänge und Gardinen.
- Am sichersten ist eine elektrische Baumbeleuchtung. Wer trotzdem nicht auf echte Kerzen verzichten will, sollte „Sicherheitskerzen“ verwenden, bei denen der Docht nicht bis unten durchgezogen ist. Dadurch kann die Kerze nicht ganz herunterbrennen.
- Wunderkerzen gehören nicht an den Weihnachtsbaum.
- Bringen Sie Kerzen niemals direkt unter Zweigen an.
- Benutzen Sie für Kerzen stets nicht brennbare Untersätze.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt, schon gar nicht, wenn Kinder im Zimmer sind.
- Kinder müssen über die Gefahren aufgeklärt werden. Üben Sie deshalb mit ihnen den Umgang mit Zündmitteln. Schließen Sie dabei nichts aus, denn gerade das Verbotene macht Kinder oft neugierig!
- Behalten Sie Adventskränze und Weihnachtsbäume nicht zu lange in der Wohnung. Trockene Zweige brennen wie Zunder.
- Halten Sie stets ein Löschmittel bereit – etwa einen mit Wasser gefüllten Eimer oder eine Gießkanne. Sie benötigen etwa eine Minute, um einen Eimer mit 10 bis 12 Litern Wasser zu befüllen. Das kann im Ernstfall genau eine Minute zu viel sein.

➤ Ganz wichtig: Besonders nachts, wenn alle schlafen, können Rauchmelder Leben retten.

„Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, rufen Sie bitte sofort unter dem Notruf 112 die Feuerwehr“, sagt Ullrich Gehrke.



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (023 39) 4517

Ihr Heizungsspezialist für ...

- ... Heizungen aller Art!
- ... Neuinstallationen!
- ... Wartung und Pflege!



Inhaber: Ralf Krämer GbR • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de

CHRISTIANE JÜRGENS
IMMOBILIEN

GEPRÜFTE IMMOBILIENMAKLERIN (IHK) FÜR SPROCKHÖVEL UND EN-KREIS
WWW.CHRISTIANE-JUERGENS-IMMOBILIEN.DE

*Ich wünsche meinen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
in das neue Jahr.*



**Matratzen
Motorrahmen
Daunendecken** **Als Weihnachtsgeschenk!**

- Probeliegen bei uns
- Hausbesuche nach Absprache
- Lieferung & Entsorgung gratis

Lebotex

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93
Mo.-Fr. 14-18 Uhr • Langer Di. 14-20 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de

Der griffbereite Eimer Wasser

Wachskerzen und Weihnachtsbaum gehören für viele zusammen wie der Heilige Abend und das Christkind. Echte Kerzen sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Sie sind aber auch häufig die Ursache für Wohnungsbrände.

Damit Weihnachten die Kerzen brennen und nicht der Baum, sollten einige Sicherheitstipps berücksichtigt werden: Bereits beim Aufstellen von Kranz oder Baum sollte ein ausreichender Abstand zu entflammaren Gegenständen wie Gardinen und Möbeln eingehalten werden. Vor allem trockenes Tannengrün wirkt bei Kontakt mit Feuer wie ein Brandbeschleuniger, weshalb die Äste in regelmäßigen Abständen befeuchtet werden sollten. Auch Lametta, Kunstschnee und Glitzerspray sind leicht entzündlich. Grundsätzlich gilt: Wenn echte Kerzen verwendet werden, sollte ein Eimer Wasser oder eine Löschdecke griffbereit sein.



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02 33 9 - 92 90 20



www.isotec-wuppertal.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

HK Küchen
Stefan Harke - Harke Küchen
Planung - Verkauf - Montage
- Küchenumzüge

*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

Hauptstraße 71 • 45549 Niedersprockhövel
☎ 023 24 / 7 85 80 • Mobil 0177 / 493 52 84
kuechen-harke@gmx.de
www.kuechen-harke.de



www.koplin-tresore.de

EGAL OB **EINBRUCH** ODER
FEUER = UNSERE
TRESORE SCHÜTZEN

TS Direkt
Am Hang 21
58453 Witten-Annen
☎ 0 23 02 / 76 06 800

75 JAHRE
MAX KOPLIN

+++Wertschutztresore+++Dokumententresore+++



Nikolausfeier des Turnvereins

Der Einladung zur Nikolausfeier folgten viele Kinder und Mitglieder der Abteilung Menschen mit geistiger Behinderung sowie Geschwister, Eltern, Omas und Opas. Mehr als 200 Personen kamen in die Sporthalle Haßlinghausen. Darunter etwa 70 Menschen mit geistiger Behinderung und Kinder ab einem Jahr. Zum Auftakt spielten Daniel und Peter von der Gruppe Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Akkordeon bekannte Weihnachtsmelodien. Unterstützt wurden die beiden dabei von Carolin mit der Blockflöte. Abteilungsleiterin Erika Rohleder und Ex-Jugendwart Janosch Seibel führten kurzweilig durch das Programm. Die Wartezeit auf den Besuch des Nikolaus verkürzten die Kinder mit einem einstudierten Tanz und kleinen Turnübungen.



Auch die Vorführung von Luka und Anni als Knecht Ruprecht und Christkind wurde von den Anwesenden mit großem Beifall belohnt. Es folgte noch ein großer Tanz an dem viele Anwesende teilnahmen. Dann endlich kam der Nikolaus und verteilte die ca. 140 süß gefüllten Nikolaussäckchen. Der Nikolaus und sein Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Vor grandioser Kulisse war das Gewusel der fröhlichen Kinder riesig.



Wilhelm Kraft sucht Talente

Jedes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich auf dieser Veranstaltung in den Kategorien Gesang und Instrumentalspiel auszuprobieren, zu messen und dabei viel Spaß zu haben. Sowohl „alte Hasen“ als auch absolute „Youngsters“ waren in beiden Kategorien vertreten und stellten sich mutig der Jury und dem Publikum.

In der Kategorie Gesang belegten Hayat G., Elena S., Maja M., Amanda R. (Klasse 5b) mit dem „Cup Song“ den 1. Platz. Souverän trugen sie den Song vor, „becherten“ sicher den Rhythmus dazu und begeisterten mit ihrem Vortrag Jury und Publikum gleichermaßen. Lorena D., Chiara C. (Klasse 6e) und Michelle S. (Klasse 7c) erzielten den 2. Platz. Sie boten eine etwas längere Version des Cup Songs dar, dazu spielte jedes Mädchen den Rhythmus gekonnt mit einem Becher. Nele K. und Anna B. erreichten den 3. Platz. Sie schrieben den Hit „When the world explodes“ um, boten einen Mix aus englischen und

deutschen Textteilen und bezauberten mit ausdrucksstarker Stimme das Publikum. In der Kategorie Instrumentalspiel gewann Moses U. (6e) auf dem Schlagzeug mit seiner selbst komponierten „Fantasie“. Auf dem Klavier spielte Mika R. aus der 7e das Stück „Rivers flow in you“ technisch versiert und mit musikalischem Feingefühl. Da musste die Jury nicht lange überlegen! Mit „Three-Thirty-Three“ spielte sich Luca H. (Q1) auf der E-Gitarre in die Ohren des Publikums und überzeugte die Jury. Er erhielt den 3. Platz. Alle Teilnehmer/innen überzeugten durch guten Gesang und gekonntes Instrumentalspiel. Dass

hier geübt wurde, konnte man hören! Für den guten Ton und interessantes Licht sorgten vier Schüler aus der Klasse 7c (Tim L., Philipp K., Darius W. und Mika K.). Die Jury und die Moderation übernahmen Schüler und Schülerinnen der Oberstufe. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und bis zum nächsten Jahr!



Der Nikolaus war zu Gast

In der mit vielen Tannen geschmückten Reithalle stimmten sich alle bei der Nikolausfeier des Reitvereins in Haßlinghausen auf die kommenden Feiertage ein. Das Märchen mit Pferden, Elfen und Gnomen in schönen Kostümen kam zur Aufführung. Gebannt wurde zugeschaut und gestaunt. Alle ließen sich verzaubern. Jeder Akteur gab sein Bestes und die Zuschauer waren begeistert. Flotte weihnachtliche Lieder brachten alle in Schwung; und dann begleitet von der Gitarre wurde gesungen, was das Zeug hielt. Das lockte sogar den Nikolaus an und der bedachte alle Kinder mit seiner Kopie in Schokolade und einer Kleinigkeit für Reiter.

Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohausräte, TV und Multimedia



- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

Unsere Leistungen:



Allen Kunden ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und ein schönes Weihnachtsfest wünschen Michael Cramer und Team. * * *

Und jetzt sind Sie dran:
Testen Sie uns, wir halten unser Versprechen!

Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer
Mittelstraße 29 a
45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 39/9 11 77 93
Fax 0 23 39/9 11 77 95
info@radio-sudhoff.de



Café Z

*Vielen Dank für das Jahr 2016.
Ich wünsche meinen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und alles
Gute für das nächste Jahr!*

Inhaberin: Jennifer Zerth • Mittelstraße 9 • 45549 Sprockhövel
Tel. 02339 9291030 • kontakt@cafezett.de
Besuche Café Z auf Facebook
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr, So. 14.00 - 18.00 Uhr
Montags Ruhetag

*Buchhandlung
Balthasar*

*Allen Kunden
ein Dankeschön
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen
im Jahr 2016.*

**RÄUMUNGSVERKAUF
vom 4.1. bis zum 12.1.2017**

Rathausplatz 3 • 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/81 93 70
www.buchhandlung-balthasar.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 13.30 Uhr



Das Jugendzentrum im neuen Jahr

Acrylmalerei – „Jung und Alt malen gemeinsam“

Es werden Grundtechniken der Acrylmalerei vermittelt, die experimentell weiter entwickelt werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf vier Jugendliche (ab 14 Jahren) und vier Erwachsene begrenzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Erwachsene zahlen für einen Workshop 20,- € Gebühr und 10,- € Materialkosten (Leinwand und Farbe). Jugendliche zahlen nur die Materialkosten. Die zweitägigen Workshops (13./20. Januar und 3./10. Februar) beginnen jeweils freitags um 16 Uhr und enden gegen 19 Uhr (Gesamtdauer jeweils sechs Stunden).



Bollywood-Tanz für Kids von 10 bis 14 Jahren

Im „Bollywood-Tanz“ findet man Elemente aus dem klassischen indischen Tanz, orientalischen Tanz, Folkloretanz, Salsa, Mambo, Ballett und modernen Tanzformen wie Hip Hop und Jazz Dance. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich primär an die Altersgruppe von 10 bis 14 Jahren. Die Kurse finden jeden Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Neueinsteiger sind nach Absprache willkommen!

Hallenfußball für Jugendliche ab 15 Jahre

Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien von 18.30 bis 20.00 Uhr treffen sich Jugendliche ab 15 Jahren in der Sporthalle Haßlinghausen zum „Pöhlen“. Hier wird nicht verbissen trainiert, sondern es steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Linedance für Jugendliche und Erwachsene

Linedance wird in Linien und Reihen, zu festen Choreographien getanzt. Eine/n PartnerIn braucht es nicht zum Mittanzen. Es sind alle Musikstile vertreten. Es finden sich Elemente aus Walzer, Polka, Tango, Salsa, Mambo, Rumba, Cha-Cha-Cha, Rock'n'Roll, Hip Hop und Pop. Die zwei Kurse starten am Dienstag, den 10. Januar. In der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr beginnen die Anfänger. Die Fortgeschrittenen tanzen dann am Mittwoch ebenfalls von 19 Uhr bis 21 Uhr. Die beiden wöchentlichen Kurse dauern bis zum 14. bzw. 15. Februar. Die Gebühr für die sechs Veranstaltungen beträgt jeweils 6,- € für Jugendliche und 15,- € für Erwachsene.

Schach macht schlau

Der besondere Reiz dieses Spiels liegt sicher in der grenzenlosen Vielfalt der Partien. Zum Erlernen ist man zwar nie zu alt, aber es ist gut, wenn man in jungen Jahren damit beginnt, denn Schach fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Denk- und Erinnerungsvermögen.



Schach macht schlau! Das Jugendzentrum Haßlinghausen bietet ab dem 11. Januar bis zum 15. Februar jeden Mittwoch drei Kurse an: 16.30 bis 17.30 und 17.30 bis 18.30 Uhr für Kinder ab sechs Jahren, 18.30 bis 19.30 Uhr für Jung und Alt. Jeder Kurs unter der Leitung des Schachlehrers Markus Borgböhmer kostet 21,00 € für sechs Veranstaltungen zuzüglich 6,00 € für ein altersgerechtes Lehrheft.

Spiel- und Krabbelgruppe

Der Treff für junge Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern (1 bis 4 Jahre) findet jeden Freitag außerhalb der Ferien jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr statt. Eingeladen sind alle, die Bewegungs-Spiel-Räume für ihr Kind suchen und sich nicht wöchentlich festlegen möchten. Das Angebot ist kostenfrei.



Sport, Spiel und Spaß in der Sporthalle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr außerhalb der Schulferien treffen sich Kinder von sechs bis zwölf Jahren in der Sporthalle Haßlinghausen. Die Mädchen und Jungen schnuppern in verschiedene Sportarten rein und erleben vielseitige Spiele. Dieses Angebot wird ab dem 3. Januar von einer Jugendzentrumsmitarbeiterin geleitet und ist kostenfrei.

Tanzprojekt „inter mezzo – Im Niemandsland“

Persönliches Erleben wie Langeweile, Lustlosigkeit, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen werden in tänzerische Ausdrucksformen umgesetzt. Die Ergebnisse dieser Arbeit fließen fortlaufend in das Tanzstück „inter mezzo“ ein. Dieses wird als „work in progress“ im Februar 2017 beim Tanzfestival „GET ON STAGE“ in Dortmund und im April 2017 im Jugendzentrum Haßlinghausen präsentiert werden. Die 15 Veranstaltungen beginnen am 13. Januar und enden am 7. April. Sie finden jeweils freitags in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 45,00 €.

Yoga für Jugendliche und Erwachsene

Yoga ist in jedem Alter möglich und sinnvoll. Körper-, Atem- und Entspannungsübungen sorgen für körperliches und seelisches Wohlbefinden, Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Kurse für Jugendliche und Erwachsene mit jeweils fünf Terminen finden montags vom 11. Januar zum 8. Februar von 18.45 bis 19.45 Uhr (Gebühr 40,- €) oder von 20.00 bis 21.15 Uhr (Gebühr 45,- €) statt. Alle Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet!



Ambulante Pflege
Heise & Winter GmbH
...weil's zuhause
am Schönsten ist!

Frohe Weihnachten!

Mittelstraße 97
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
Tel.: 0 23 39 / 1 27 80 63
www.hasslinghausen-pflegt.de



Zunächst fand der sportliche Teil der Nikolausveranstaltung des Vereins „LZRFV an der Trasse Hasslinghausen“ in der Reithalle an der Friedhofstraße 18 bis 20 in Haßlinghausen statt.

Nikolaus kam verspätet Reiter hatten Programm fleißig geübt

In diesem Jahr kam der Nikolaus erst mit fünf Tagen Verspätung, der Mann hat eben viel zu tun. Aber zunächst fand der sportliche Teil der Nikolausveranstaltung des Vereins „LZRFV an der Trasse Hasslinghausen“ statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich über ein buntes Programm, welches die Reiter schon Wochen vorher fleißig eingeübt

hatten, freuen. Im Anschluss fuhr der Nikolaus mit seiner Kutsche und seinem Pferd „Donner“ in die Reithalle und las aus seinem Goldenen Buch jedem einzelnen Kind vor und beschenkte es. Ein gemütliches Zusammensein mit Getränken und Essen bildete den Abschluss.

Der Verein „LZRFV An der Trasse Hasslinghausen“ ist noch ganz jung und wurde mit der Gründungsversammlung im Juli 2013 aus der Taufe gehoben. Sein Ziel: allen Interessierten die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu geben.

Die Reitanlage befindet sich an der Friedhofstraße 18 bis 20 in Sprockhövel-Haßlinghausen, die Postanschrift des Vereins lautet: Mathilde-Anneke-Straße 54, 45549 Sprockhövel.



Der Nikolaus las aus seinem Goldenen Buch jedem einzelnen Kind vor und beschenkte es.

Ländlichen Raum stärken Verein „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ gegründet

Mit der „Vital“-Förderung konnte der Verein „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ in Sprockhövel gegründet werden. Damit wollen sich die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel und Wetter gut für die Zukunft aufstellen.

Eine lokale Aktionsgruppe hatte Ende 2014 einen Förderantrag als „Leader“-Region eingereicht, der leider nicht erfolgreich war. Dennoch hat sich die Aktionsgruppe weiter getroffen und an der damals entwickelten regionalen Entwicklungsstrategie weitergearbeitet. Dieses Engagement wurde von den Bürgermeistern und der Politik in der Region unterstützt, so dass im Sommer dieses Jahres, das Förderangebot

des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums zur „Vital“-Region kam. Das Förderprogramm „Vital.NRW“ orientiert sich stark an der damaligen „Leader“-Förderung. „Vital“ steht für „Verantwortlich, innovativ, tatkräftig, attraktiv und ländlich“.

Das Förderinstrument des Landes NRW soll der Stärkung des ländlichen Raumes dienen. Bei diesem Förderprogramm ist eine aktive und gezielte Beteiligung von Bürgern, Vereinen, Verbänden und Institutionen bis 2020 möglich und erwünscht. In den kommenden Jahren sollen bis 2020 rund 1,4 Millionen Euro einschließlich des Eigenanteils an Fördergeldern für Projekte fließen, die aus der Bürgerschaft kommen.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesegnetes Jahr 2017!

Manfred Gruber GmbH



Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Im Sinne unserer Kunden verzichten wir in diesem Jahr auf Präsente und haben den Betrag diversen Vereinen gestiftet.

Mittelstraße 48 · 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 0 23 39/28 94 + 61 90 · Telefax 0 23 39/91 00 40
E-Mail: manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Freitag, 13.1.2017

Anzeigenschluss: Freitag, 6.1.2017

Frau Dittrich,
Filialleiterin Haßlinghausen



Allen Kunden ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. ★

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ★

Heiligabend bis 14 Uhr und Silvester bis 16 Uhr geöffnet. ★

Im Hammertal 81 – 83
58456 Witten

Rathausplatz 10
45549 Sprockhövel

Heinrich-Puth-Straße 6 – 8
45527 Hattingen-Blankenstein

Thingstraße 21
45527 Hattingen-Welper

REWE



Besser einkaufen. Seit 1963

Ennepe-Ruhr-Kreis ist noch weißer Fleck auf der Karte

Dörfer sollen Zukunft haben: Perspektiven verbessern und Lebensqualität vor Ort steigern

Fortan können sich Dörfer, Ortschaften und Siedlergemeinschaften mit bis zu 3000 Einwohnern für eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ anmelden.

„Die Dorfgemeinschaften haben die Chance, mit individuellen Ideen Impulse zu setzen und so die Zukunftsperspektiven ihres Ortsteils zu verbessern und die Lebensqualität vor Ort zu steigern“, machte Landrat Olaf Schade bei einer Veranstaltung im Gemeindezentrum Hattingen-Elfringhausen deutlich. In den letzten fünf Jahrzehnten haben

bundesweit über 10000 Dörfer an dem Wettbewerb teilgenommen. Bis heute ist der Ennepe-Ruhr-Kreis allerdings ein weißer Fleck auf dieser Karte. Dies soll sich mit der jetzt laufenden Ausschreibung für den Kreiswettbewerb ändern. „Ihr zahlreiches Erscheinen signalisiert uns: Sie sind am Mitmachen sehr interessiert“, freute sich Olaf Schade über die gute Resonanz auf die Einladung aus dem Kreishaus.

Gemeinsam mit den rund 30 Besuchern sowie den Bürgermeistern Dirk Glaser (Hattingen) und André Dahlhaus (Breckerfeld) verfolgte der Landrat den Vortrag von Annegret Dedden von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Sie stellte den Wettbewerb vor, machte anhand von anschaulichen Beispielen deutlich, wie breit das Spektrum der Handlungsmöglichkeiten für Dörfer und Dorfgemeinschaften ist. Denkbar sind Beiträge, die beispielsweise die kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und ökologischen Strukturen erhalten und diese im Sinne einer Zukunftssicherung weiterentwickeln. Dies geschieht gemeinschaftlich und nachhaltig.

Startschuss für die Premiere

Die sich dem Vortrag anschließende Diskussion kommentierte Andreas Roters, zuständiger Mitarbeiter im Schwelmer Kreishaus, mit dem Worten: „Der Startschuss für die Premiere im Ennepe-Ruhr-Kreis ist gelungen. Es wäre schön, wenn aus Interesse und Neugier in möglichst vielen Fällen Dabeisein und Mitmachen werden würde.“ Einstieg dafür wäre eine Beteiligung am Kreiswettbewerb 2017. Er dient als Vorentscheidung für den Landeswettbewerb in 2018 und den Bundeswettbewerb 2019. Wie die praktischen Schritte für eine Bewerbung aussehen müssten, darüber wird die Kreisverwaltung mit einer weiteren Veranstaltung Anfang 2017 informieren. Dazu sollen alle Dorfgemeinschaften eingeladen werden. „Unser Dorf hat Zukunft“-Ansprechpartner ist Andreas Roters, Fachbereich Finanzen, Kreisentwicklung und Bildung, Ruf 0 23 36/93 26 80, E-Mail: a.roters@en-kreis.de. pen



„Ihr zahlreiches Erscheinen signalisiert uns: Sie sind am Mitmachen sehr interessiert“, freute sich Landrat Schade (z.v.l.) über die gute Resonanz auf die Einladung aus dem Kreishaus.

Höhepunkt war der Empfang

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Aachen

70 Senioren aus Sprockhövel und Hattingen waren unterwegs im Doppeldecker-Bus zum Weihnachtsmarkt nach Aachen. In früheren Zeiten als Printenmarkt rund um den Elisenbrunnen bekannt hat sich der Weihnachtsmarkt inzwischen zu einem der größten in ganz Deutschland entwickelt.



Früher als Printenmarkt bekannt hat sich der Weihnachtsmarkt inzwischen zu einem der größten in ganz Deutschland entwickelt.

Er ist nunmehr zwischen Dom und Rathaus zu finden. Ein vielfältiges Angebot an Edlem und Originellem, Gediegenem und Kostbarem ließ kleine und größere Wünsche auch für die Senioren in Erfüllung gehen.

Das besondere Highlight der Bildungsfahrt war jedoch der Empfang der Aachener Bürgermeisterin Dr. Margarethe Schmeer. Sie empfing die Reisegruppe im Weißen Saal. Nach einem Begrüßungssekt ging es in den Krönungssaal, dort, wo jedes Jahr der Internationale Karlspreis verliehen wird. Die Bürgermeisterin brachte den Senioren das historische und moderne Aachen näher.

Rita Gehner, Vorsitzende der Sprockhöveler Senioren-Uni-



Das besondere Highlight der Bildungsfahrt war jedoch der Empfang der Aachener Bürgermeisterin. Sie empfing die Reisegruppe im Weißen Saal des Rathauses. Fotos: Senioren-Union

on, bedankte sich bei der Bürgermeisterin mit den Worten „Das, was für Sie die Printen sind, ist für uns die Sprockhöveler Kohle, die wir Ihnen als kleines Dankeschön aus unserer Stadt überbringen.“ Nach dem Empfang konnte die Gruppe den Aachener Weihnachtsmarkt in seiner vollen Lichterpracht betrachten, ein Genuss der Extraklasse. Viele nutzten dann noch die Gelegenheit, zum Abschluss den Aachener Dom – Kirche und ein Weltkulturerbe – zu besichtigen. Mit müden Füßen, die so ein Tagesausflug mit sich bringt, konnten alle Teilnehmer glücklich und zufrieden die Heimreise nach Sprockhövel und Hattingen antreten.



35 000 Euro schüttet die Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung in diesem Jahr aus. Stiftungsvorstandsmitglied Axel Leydorf hat die Projekte bekanntgegeben, die unterstützt werden, und zwar im Beisein von Regina Mehring (Geschäftsführerin der evangelischen Pflegedienste Mark-Ruhr), Pfarrerin Heike Rieniernann und Ulrich Maus (Pflegedienstleiter der Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel), Evelyn Müller und Ilse Crefeld (Stadt Sprockhövel) sowie Commerzbank-Filialleiter Volker Rubbel.

Insgesamt stolze Summe von 35 000 Euro ausgeschüttet

Die Gräfer-Stiftung unterstützt Projekte, die unmittelbar Sprockhövelern zugutekommen

„Das Ziel der Stiftung ist es auch in diesem Jahr, soziale Projekte, die unmittelbar Kindern und Erwachsenen in Sprockhövel zugutekommen, zu unterstützen“, betont Axel Leydorf von der Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung. „Deshalb freue ich mich sehr, dass wir insgesamt die stolze Summe von 35000 Euro ausschütten können.“

Entsprechend groß war die Freude der Beteiligten. Sie alle hatten im Vorfeld Projekte vorgeschlagen, die im Sinne der Stiftung förderungswürdig sind. Commerzbank-Filialleiter Volker Rubbel freute sich, dass Kinder der Tagesstätte Schee den Weihnachtsbaum der Filiale mit

selbstgebastelter Weihnachtsdeko schmückten und damit für einen passenden Rahmen sorgten, als Axel Leydorf im Namen der Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung die Projekte bekannt gab, die gefördert werden: musikpädagogisches Projekt des „KiFaZ Miteinander“, Tanz-AG der Kita Gedulderweg, Kita Schee, Kinderfreizeiten, Urlaubsreisen bedürftiger Familien, in Not geratene Familien sowie das städtische „Bilder-Buch-Projekt“. Auch der Umzug der Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel wird unterstützt. Hier wird es wieder ein Stiftungszimmer geben, das auch Vereinen zur Verfügung stehen wird.

200 Jahre Mathilde Anneke

Fahrkarte für Exkursion auch Geschenkidee

2017 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag von Mathilde Franziska Anneke. Aus diesem Anlass planen mehrere Organisationen in Zusammenarbeit mit den Städten Hattingen und Sprockhövel im nächsten Jahr unterschiedliche Veranstaltungen, zu denen auch eine Tagesexkursion gehört.

Diese findet am Samstag, 22. April, statt und führt zu den Lebensstationen Annekes, die in Sprockhövel-Hiddinghausen das Licht der Welt erblickte und in Blankenstein und Hattingen aufwuchs. Eine weitere Station der Fahrt ist Wuppertal-Barmen. Unter anderem werden dort im Museum für Frühindustrialisierung die Ereignisse und Zusammenhänge beleuchtet, die das Leben dieser ungewöhnlichen und bedeutenden Frau prägten. Die Leitung haben übernommen: Dr. phil. Wilfried Korngiebel und Susanne Slobodzian. Die Fahrkarten für diese Busexkursion von 9 bis etwa 18.30 Uhr sind in den Bürgerbüros, im Gleichstellungsbüro und im Stadtarchiv Sprockhövel erhältlich. Das Stadtarchiv nimmt auch Bestellungen entgegen: Ruf 023 24/9 70 15 55, E-Mail: stadtarchiv@sprockhoevel.de.

Einstiegsmöglichkeiten sind in Blankenstein, Hattingen-Mitte und Niedersprockhövel.



Zeichnung von Professor Gerd Aretz, Bildsammlung Stadtarchiv Sprockhövel

Unser Girokonto: bleibt kostenlos*.

Ihres auch?

Wechseln Sie jetzt zum kostenlosen Girokonto*:

Ganz bequem online oder in unserer Filiale Sprockhövel Mittelstr. 27



* Kostenlos nur bei privater Nutzung, mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat, und belegloser Kontoführung, sonst 1,50€ je Inlands-/SEPA-Überweisung. ** 50€ Startguthaben nach 3-monatiger Kontonutzung (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und wenn seit 24 Monaten kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Angebot gültig bis 31.12.2016.

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Unternehmerfrühstück

„Gemeinsam in Sprockhövel – Gemeinsam für Sprockhövel“



Sprockhöveler Unternehmen trafen sich am Dienstag, den 22.11., im Kuhstall des Golfhotels Vesper zum Unternehmerfrühstück. Bereits zum 5. Mal organisierte die städtische Wirtschaftsförderung – dieses Mal auch im Namen der Gastgeberin Frau Doris Entrup, Inhaberin der D. Entrup-Haselbach GmbH & Co. KG – das Treffen der ortsansässigen Unternehmen für gemeinsame Gespräche, den Austausch von Ideen und Erfahrungen und das Knüpfen von Netzwerken. Begrüßt wurden mehr als 30 Teilnehmer/innen durch den stellvertretenden Bürgermeister Udo Andre Schäfer. Wirtschaftsförderin

Ingrid Döbbelin informierte über die Aktion „Sprockhöveler Wirtschaft unterstützt Flüchtlingsintegration“. In einem gemeinsamen Brief bittet die Stadt Sprockhövel namens der Vertreterin des Bürgermeisters Evelyn Müller und der Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin zusammen mit der Flüchtlingshilfe darum, dass die Unternehmen Praktikums- und Ausbildungsplätze für die Migrantinnen und Migranten zur Verfügung stellen. Ingrid Döbbelin freut sich über das Interesse und die Bereitschaft der Unternehmen, diesen wichtigen Baustein zur Integration zu unterstützen. Katja Kamla-

ge von der EN-Agentur stellte das Beratungsangebot der Agentur im Bereich Wissens- und Technologietransfer vor. Unterstützt wurde sie dabei von Karl-Heinz Thom, Innovationscoach des Kompetenznetzwerkes für Industrie- und Dienstleistungen „InDie Region Ruhr“. „Das Unternehmerfrühstück der Stadt Sprockhövel bietet den ortsansässigen Unternehmen ein Forum regionaler Kompetenz. Egal ob Klein-, Mittel- oder Großunternehmen, für die Entscheidungsträger aller Branchen ist es die Gelegenheit, seine Nachbarn kennenzulernen, aktuelle Themen zu diskutieren, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende zu vertiefen“, so Matthias Kämper, Geschäftsführer des Sprockhöveler Unternehmens Müller & Sohn GmbH & Co. KG. „Gemeinsam mit Vertretern der Stadt werden unterschiedliche und hochaktuelle Themen besprochen. Hier geht es in erster Linie darum, die Unternehmen frühzeitig zu informieren, qualifizierte Empfehlungen abzugeben und sie bei aktuellen Herausforderungen zu unterstützen“.

Verschiebung der Abfallentsorgung

Durch die bevorstehenden Feiertage (Weihnachten) verschieben sich, wie auch in der Abfall-Fibel beschrieben, die Abfuhrtermine wie folgt:

Bioabfall und Altpapier
 Revier 1 bzw. 1 B auf Dienstag den 27.12.2016
 Revier 2 bzw. 2 B auf Mittwoch, den 28.12.2016
 Revier 3 bzw. 3 B auf Donnerstag, den 29.12.2016
 Revier 4 bzw. 4 B auf Freitag, den 30.12.2016
 Revier 5 bzw. 5 B auf Samstag, den 31.12.2016

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag,
13.1.2017**
**Anzeigenschluss:
Freitag, 6.1.2017**

Ennepe-Ruhr-Kreis setzt erneut alles auf eine Karte

Technik hat Tücken – Landrat: Griffbereite Absicherung im Handschuhfach kann nie schaden

Auf vielfachen Wunsch bietet die Kreisverwaltung erstmals seit vielen Jahren wieder einen handlichen gedruckten Straßenatlas für den gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis sowie angrenzende Bereiche der Nachbarstädte an. „Obwohl Navigationssysteme und Smartphones heute häufig den Weg weisen, wird neben diesen digitalen Kartenwerken nach wie vor gerne nach einem Atlas in Papier gefragt. Technik hat schließlich ihre Tücken und da kann eine griffbereite Absicherung im Handschuhfach des Autos ja nie schaden“, sieht Landrat Olaf Schade gute Gründe für die Neuauflage in Höhe von 1000 Exemplaren.

Egal, ob die Ackerstraße in Breckerfeld, der Rathausplatz in Gevelsberg, Hattingen oder Witten, den Plessenweg in Ennepetal, der Nackenhof in Herdecke, die Hauptstraße in Schwelm, der Mettberg in Sprockhövel oder der Oberberger Weg in Wetter: Auf den insgesamt 40 Kartenseiten finden sich sämtliche Straßen im Kreis. Der Maßstab liegt bei 1:17 500, das Format lautet 27,9 mal 15,3 Zentimeter. Die Kartenseiten sind auf 33,2 Zentimeter ausklappbar.

„Der Atlas liefert die notwendigen Informationen für Ausflüge an Ruhr und Ennepe, zu den Talsperren und Stauseen, in die wanderbare Landschaft, zu den Burgen und Herrenhäusern oder den Standorten der Industriekultur. Egal, ob mit dem Auto, per Rad oder zu Fuß“, wirbt Guido Michels für das Produkt „seines“ Vermessungs- und Katasteramtes. Zwei Übersichtskarten zu Beginn und ein Städte- und Straßenverzeichnis am Ende des Buches erleichtern das Suchen des Zieles.

Der Straßenatlas kostet 12 Euro und ist beim Vermessungs- und Katasteramt des Ennepe-Ruhr-Kreises im Schwelmer Kreishaus, Raum 501 erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind in der Wittener Zulassungsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises, Wittener Straße 100, im Bürgerbüro der Stadt Herdecke, Kirchplatz 3, sowie in den AVU-Treffpunkten in Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Schwelm, Sprockhövel und Wetter einrichtet. Infos auch unter Ruf 023 36/93 23 75. pen



Landrat Olaf Schade und Guido Michels zeigen die Neuauflage der Kreiskarte. Ergänzt wird das Werk mit Informationen für Ausflüge an Ruhr und Ennepe. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis



Weihnachtsgottesdienste in der Ev. Kirche, Haßlinghausen:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

15.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hayungs
16.30 Uhr Gottesdienste mit Krippenspiel, Pfr. Hayungs
18.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jung

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember:

10.00 Uhr Pfr. Dr. Renfordt (m. A.)

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember:

10.00 Uhr Pfr. Hayungs

Silvester, Samstag, 31. Dezember:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles, Pfr. Hayungs

Weihnachtsgottesdienste in der Ev. Kirche, Herzkamp:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Pfläging
17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Pfläging

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember:

6.00 Uhr Pfr. Pfläging

Silvester, Samstag, 31. Dezember:

18.00 Uhr Gottesd. m. Feier des Hl. Abendmahles, Prädikant Weller

Weihnachtsgottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus, Hobeuken:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Bracht
17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bracht

Neujahr, Sonntag, 1. Januar:

15.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bracht

Désirée Haarmann weiter auf der Erfolgsspur



Gold bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft

Einen ganz neuen Bereich betrat Désirée bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Ju Jutsu in Wiesbaden. Eigentlich im Judo zuhause wurde sie als Kommissar-Anwärterin von der Polizeihochschule in Hessen für diese Maßnahme nominiert. Diese Kampfsportart betreibt die junge Sprockhöveler Sportlerin erst seit einem ¾ Jahr, durfte aber feststellen, dass ihr das jahrelange Judotraining hier

einen immensen Vorteil verschaffte. Sehr früh ging es für die Teilnehmer dann Richtung Wiesbaden. Wiegen, aufwärmen und dann ab auf die Wettkampffläche. Auch hier kämpfte Désirée in der Gewichtsklasse bis 70kg. Den Anforderungen wurde sie mehr als gerecht. Vorzeitig konnte Désirée ihre Kämpfe jeweils durch eine Hebeltechnik beenden und wurde das erste Mal Deutsche Hochschulmeisterin.

Kath. Weihnachtsgottesdienste in St. Josef, Haßlinghausen:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember:

16.00 Uhr Kinderchristmette
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember:

11.15 Uhr Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember:

11.15 Uhr Weihnachtshochamt mit dem Kreis für junge Musik, anschl. Kindersegnung



Aqua-Fit und Aqua-Sumbari

Der TuS Hiddinghausen bietet im Lehrschwimmbekken Haßlinghausen ab dem 11. Januar Kurse für gelenkschonendes Krafttraining und Tanzen im Wasser. Die Kurse unter der Leitung von

Sonja Faust umfassen jeweils 12 Termine. Die meisten Krankenkassen erstatten bis zu 80 % der Kursgebühr. Weitere Infos auf www.tus-hiddinghausen.de oder Sonja Faust, Tel. 02332-662781.

Aqua-Fitness

Gelenkschonendes Krafttraining
mittwochs 15 - 16 Uhr (Kurs 1)
mittwochs 16 - 17 Uhr (Kurs 2)

Aqua-Sumbari

Tanzen im Wasser
mittwochs 17 - 18 Uhr

Nikolausfeier

Fast 50 Kinder konnte die 1. Vorsitzende Sonja Duggan in der Turnhalle Hiddinghausen begrüßen. Sie wurden begleitet von Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunde, die gemeinsam auf den Nikolaus warteten. Der lang ersehnte Nikolaus kam mit einem gut gefüllten Sack und verfolgte mit Begeisterung die Turnkünste der kleinen Turner aus den Abteilungen Eltern-und-Kind, Kinder- und Geräteturnen sowie Kids am Ball. Anschließend bekam jedes Kind vom Nikolaus eine Nikolaustüte mit Schoko-Nikolaus, Stutenkerl, Mandarine und Nüssen. Der TuS wünscht eine schöne Adventszeit. Info: www.tus-hiddinghausen.de sowie in facebook.





Nach dem Rekordjahr: TVH verleiht Sportabzeichen

Nach dem Rekordjahr 2015 mit 217 Sportabzeichen konnte in 2016 wiederum die 200er-Marke erreicht werden. Insgesamt 204 Sportlerinnen und Sportler haben die Prüfung für das Jugend- und Erwachsenen-Sportabzeichen erfolgreich bestanden. Sportabzeichenwartin Ursula Flügel und ihr Team konnte im Sportlerheim des Sportplatzes Haßlinghausen die Urkunden und Ehrennadeln an 67 Kinder und Jugendliche sowie an 137 Erwachsene überreichen.

In diesem Rahmen wurden besonders geehrt: Günter Hellhammer (90 Jahre) für seine 50. Prüfung sowie Hans-Georg Müsken (20.), Harry Radzuweit (35.), Gretel Bosmanns (40.), Uschi Flügel (40.), Klaus Flügel (40.), Norbert Hartmann (40.). Ebenso wurden mit insgesamt 59 Mitgliedern das Familiensportabzeichen ausgezeichnet. Die Sportabzeichensaison 2017 beginnt am 24. April des nächsten Jahres auf dem Sportplatz in Haßlinghausen.

Weihnachten – schöne Zeit

Sparkasse spendet 1 500 Euro für E-Jugend

Weihnachtszeit – schöne Zeit! So lautet ein wahrer, alter Spruch. Um uns herum leuchten Kerzen an den Weihnachtsbäumen mit den Kinderaugen um die Wette. Die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres macht sich breit. Auch in diesem Jahr hat die Sparkasse Sprockhövel zugunsten einer Geldspende an die E-Jugend-Fußballer in Sprockhövel entschieden, auf Weihnachtspost zu verzichten.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Jugend und den Sport in Sprockhövel zu unterstützen“, sagt Christoph Terkuhlen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Sprockhövel. „Wir sind sicher, dass sich unsere Kunden gerne diesen Gedanken anschließen.“

Zur Spendenübergabe auf dem Sportplatz Haßlinghausen kamen die Jugendleiter und etliche E-Jugend-Spieler der Vereine TuS Hasslinghausen 07, Hiddinghauser FV, VfL Gennebreck, SC Obersprockhövel und der TSG Sprockhövel, um die Spende entgegenzunehmen.



Zur Spendenübergabe kamen die Jugendleiter und etliche E-Jugend-Spieler.

Für Kinder- und Jugendliche

Die Angebote der TV Hasslinghausen

Beim Kinder-Turnen mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Haßlinghausen an der Feuerwehr werden Kinder ab 6 Jahren ohne Eltern an das Turnen, etwa mit Geräten und Bodenturnen, und an die Leichtathletik mit Laufen, Springen und Ballwerfen herangeführt.

Mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr gibt's für Schüler und Jugendliche ab 6 Jahren Leichtathletik beim TV Hasslinghausen. Das wird angeboten von Mai bis September auf dem Sportplatz Haßlinghausen und von Oktober bis April in der Sporthalle Haßlinghausen.

Die Übungsleiter trainieren die Teilnehmer nach Leistungs- und Altersgruppen. Angeboten wird die Leichtathletik-Palette Laufen, Weit- und Hochsprung, Ballwerfen und je nach Alter auch das Kugelstoßen. Höhepunkte sind Vergleichswettkämpfe in der Umgebung und die jährliche Teilnahme an der Leichtathletik-Stadtmeisterschaft Sprockhövel.

Kindertanz findet donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule Hobeuken in Haßlinghausen statt. In dieser Zeit tanzt die Gruppe „Dance Kids“ ab 6 Jahren nach moderner Musik und übt Tänze ein für diverse Vereinsveranstaltungen.

Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich in der Gymnastikhalle der Grundschule Hobeuken, Haßlinghausen, die „Tanz Mäuse“ von 2 bis 5 Jahren zum Tanz. Geübt werden Koordination und Motorik und Bewegung nach moderner Musik mit viel Spaß.

Der Basketball rollt dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Kreissporthalle Haßlinghausen an der Gesamtschule. Die Ballfreunde im Alter U12 werden altersadäquat im Basketball trainiert. Ziel ist der Neuaufbau einer Jugendmannschaft. Wer Interesse hat, kommt dienstags mit Sportzeug in die Halle. Badminton wird montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Kreissporthalle Haßlinghausen an der Gesamtschule gespielt, und zwar von den jüngsten Spielern ab 12 Jahre.



Andrea Haarmann verteidigt ihren Weltmeistertitel

Bei der WM der Veteranen in Fort Lauderdale starteten über 1 200 Judoka aus 63 Nationen

Ein aufregendes Wettkampfsjahr geht zu Ende. Die Sprockhöveler Judo-Kämpferin und Trainerin der Judo-Abteilung der TSG Sprockhövel, Andrea Haarmann, kann auf ein erfolgreiches und interessantes Geschehen zurückblicken.

Bei der WM der Veteranen in Fort Lauderdale, Miami/USA, startete Andrea Haarmann für Deutschland. Weit über 1 200 Judoka aus 63 Nationen waren für diese Weltmeisterschaften den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen gemeldet. Viel musste im Vorfeld geplant werden, da es in diesem Jahr etwas weiter weg war.

Samstag ging es früh los, da der Flug, für morgens geplant, auf dem Programm stand. Wie so oft lief nicht alles rund – die Autobahn war wegen eines Unfalls gesperrt und es ging nur schleppend voran. Glück im Unglück – der Flieger hatte auch Verspätung. Er flog also mit der Sprockhövelerin ab und brauchte über 10 Stunden.

Die Kontrollen dauerten ewig

Endlich in Miami angekommen dauerte es wieder ewig, bis alle Kontrollen absolviert waren. Dann ging es endlich zum Gepäckband und danach quer durch den Terminal zum gebuchten Shuttlebus. Aber der war leider nirgends zu finden.

Tausend Leute gefragt, tausend unterschiedliche Auskünfte bekommen, aber nicht die benötigte. Nach ewigem Hin und Her musste Andrea Haarmann in den sauren Apfel beißen und sich ein Taxi nehmen – 75 Dollar, die nicht geplant waren.

Endlich im Hotel angekommen, gab es die nächste Überraschung. Alles, was im Hotel gemacht werden sollte, wurde verlegt. So gab es für die Athletin auch nicht die gebuchten Essens-Voucher; also wieder in die Geldbörse greifen und selber bezahlen. Auskünfte gab es dann leider auch nicht, da keiner wirklich informiert war.

Wann und wo der Shuttle zur Halle ging – niemand wusste es. Eine Gruppe deutscher Judoka nahm die Judoka dann mit zur Halle. Dort gab es dann den Laufzettel für die Waage und das restliche Prozedere.

Montag um 9.30 Uhr begannen die Wettkämpfe. In der ersten Runde gab es für die Sprockhövelerin ein Freilos, und sie konnte sich in Ruhe die Kämpfe ihrer Kontrahentinnen anschauen. Ihren ersten Kampf – Frauen bis 70 Kilo – bestritt Andrea Haarmann gegen die Brasilianerin Gama, die sie schnell



In der Nationenwertung schafften die deutschen Athleten den 5. Platz hinter Frankreich, USA, Brasilien und Russland. Bei den Frauen erreichte die Deutschen, darunter Andrea Haarmann (Foto), in der Gesamtwertung Platz 2 mit 5mal Gold. Besser war nur Frankreich.

mit einer Kontertechnik zu Boden bringen konnte, um anschließend mit einem Haltegriff den Kampf vorzeitig zu beenden.

Im Kampf um Gold schließlich hieß die Gegnerin Calamo aus Italien. Überraschend zügig konnte Andrea auch diesen Kampf beenden. Den ersten Ansatz ihrer Kontrahentin nutze Andrea Haarmann zum Konter. Dafür gab es eine große Wertung. Der anschließende Haltegriff beendete den Kampf wieder vorzeitig. Jetzt durfte die Sprockhövelerin gespannt auf die Siegerehrung warten und sich die anderen Kämpfe anschauen. Am nächsten Tag ging es dann schon wieder zurück, um den Geldbeutel nicht übermäßig zu strapazieren.



Das begehrte Metall.
Foto: Irisblende

David Valentin ist Deutschlands Schnellster über 10 000 Meter

Der Deutsche Leichtathletikverband hat seine Bestenlisten für das Jahr 2017 veröffentlicht

Der Deutsche Leichtathletikverband (DLV) hat seine Bestenlisten für das Jahr 2017 veröffentlicht. Und damit steht fest: Der Sprockhöveler David Valentin (LG Olympia Dortmund) ist Deutschlands schnellster U20-Läufer über 10 000 Meter.

Kein anderer Nachwuchsläufer konnte den aktuellen Deutschen Meister mit seiner beim Hitzerennen von Celle erreichten Zeit von 31:42 Minuten mehr übertrumpfen. Überhaupt konnte sich der Lehramtsstudent gleich auf mehreren Strecken ganz vorne bei der nationalen Laufelite platzieren. So landete David Valentin mit seiner über 5 000 Meter im belgischen Heusden gelaufenen Zeit auf Platz drei der DLV-Bestenliste. Ebenfalls als Drittschnellster wurde er im Halbmarathon notiert.

Dazu kommt noch mit 8:40 Minuten eine weitere Topplatzierung über 3 000 Meter. Entsprechend zufrieden mit seinem Schützling war Bundestrainer Pierre Ayadi. Denn kaum ein anderer Nachwuchslangstreck-

ler kann eine solche Bandbreite an Platzierungen vorweisen. Eine Enttäuschung musste David Valentin aber doch noch beim Saisonausstand verkraften.

So konnte sich der 19-Jährige trotz guter Resultate bei den Qualifikationsrennen in Pforzheim und Darmstadt nicht für die Cross-EM am im italienischen Ghia qualifizieren. Letztlich fehlten dem Ausdauerspezialisten nur wenige Sekunden, um eines der begehrten Tickets für die EM in Italien zu bekommen.

Aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, im Gegenteil: Für das kommende Jahr hat sich David Valentin neue Ziele gesteckt. So soll mit der Mannschaft der LGO Dortmund der Crosslauf Titel in Lönningen angepeilt werden, und auch seine Zeiten will er dann in der Junioren-Klasse startende Sprockhöveler weiter verbessern. So steht unter anderem ein Start im Halbmarathon beim Venloop in den Niederlanden und beim bekannten Halbmarathon in Berlin ganz oben auf der Laufagenda bis zum nächsten Sommer.



David Valentin läuft nach oben.

Von November bis März muss Gehweg geräumt werden

Die Pflicht zur Reinigung bei Schnee und Eis liegt laut Satzung bei der Stadt Sprockhövel

Auch wenn der erste Schnee noch nicht gefallen ist, möchte die Stadt einige Informationen zum Winterdienst in Sprockhövel geben, da ohne die Mithilfe aller Bürger ein ordnungsgemäßer Winterdienst nicht durchführbar ist. Die wichtigste Frage vorab: Für wen besteht die Räum- und Streupflicht? Die Pflicht zur Reinigung bei Schnee und Eis auf öffentlichen Straßen liegt laut der Straßenreinigungssatzung bei der Stadt Sprockhövel.

Doch auch die Bürger haben Pflichten: Gerade in der Zeit von November bis März muss bei Schnee und Eis vor jedem Anwesen der Gehweg geräumt und gestreut werden. Grundsätzlich ist der Eigentümer, dessen Grundstück an die Straße angrenzt und erschlossen ist, fürs Räumen und Streuen bei Schnee und Eis vor seinem Anwesen verantwortlich. Ein Grundstück ist erschlossen, wenn eine rechtliche und tatsächliche Zugangsmöglichkeit besteht.

Nicht erforderlich ist hierbei, dass der Anlieger auch tatsächlich einen Zugang schafft oder nutzt. Er kann also selbst Hecken, Mauern und Zäune anlegen, ohne dass ihn das von der Winterdienstpflicht befreit. Grenzt ein Grundstück an mehrere Straßen, so besteht diese Pflicht für alle angrenzenden Straßen. Ihnen wurden in der Regel die Reinigung sowie die Winterwartung mit Räum- und Streupflicht durch den Erlass der Straßenreinigungssatzung übertragen.

Was muss man tun, wenn man für die Winterwartung von Gehwegen zuständig ist?

Gehwege müssen in einer Breite von 1,50 Meter entlang des Grundstücks geräumt werden. Der Schnee sollte nicht auf die Fahrbahn, sondern möglichst an den Gehwegrand geräumt werden. Ist in verkehrsberuhigten Straßen kein abgesetzter Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Meter schnee- und eisfrei zu halten. Zusätzlich sind an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse Zugänge zum Warthäuschen und den Einstiegen in die Busse von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. In der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr müssen gefallener Schnee und

entstandene Glätte unverzüglich nach dem Ende des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte beseitigt werden. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Grundsätzlich ist die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Mitteln verboten. Zu verwenden sind abstumpfende Materialien. Der Einsatz von Salz ist nur in witterungsbedingten Ausnahmefällen und zur Beseitigung von Gefahrenstellen erlaubt. Insbesondere dürfen auch Baumscheiben und begrünte Flächen nicht mit Salz behandelt werden. **Wie wird der Winterdienst durch die Stadt Sprockhövel durchgeführt?**

Der Winterdienst innerhalb der Stadt Sprockhövel wird nach einem seit Jahren bewährten Konzept durchgeführt. Hierbei ist das Stadtgebiet in vier Streubezirke und diese in vier Streustufen eingeteilt. Die Streustufen entsprechen in ihrer Rang- und Reihenfolge der Verkehrswichtigkeit der entsprechenden Straße, wobei alle verkehrswichtigen Straßen der Streustufe 1 zugeordnet sind.

Die Winterdienstbereitschaft, insbesondere für Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, bleibt weiterhin in der Zeit von Anfang November bis Mitte März bestehen. Die Mitarbeiter werden hierbei in der Zeit von 4 Uhr bis 21 Uhr für den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen sorgen. Um einen optimalen Winterdienst seitens der Stadt durchführen zu können, haben die städtischen Mitarbeiter



Grundsätzlich ist der Eigentümer, dessen Grundstück an die Straße grenzt, fürs Räumen und Streuen bei Schnee und Eis vor seinem Anwesen verantwortlich. Foto: Gardena/akz-o

an alle Autofahrer noch folgende Bitten: Der richtige Zeitpunkt zum Aufziehen der Winterreifen, damit der Verkehr nicht beim ersten Schneefall beeinträchtigt wird, sollte unbedingt eingehalten werden. Eiskratzer für freie Sicht gehören in jedes Auto, ebenso Schneeketten für Hanglagen. Beim Parken insbesondere von Lieferwagen sollte in der Straßenmitte genügend Platz für Räum- und Streufahrzeuge gelassen werden; das Räum- und Streufahrzeug mit seinem 3-Meter-Räumschild ist deutlich breiter als andere Fahrzeuge und hat deshalb auch einen größeren Kurvenradius.

ImageMagazine für Witten, Sprockhövel und Hattingen

www.kamk.de

Ihre Image-Mediaberater:



Monika Kathagen

Telefon: 023 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@kamk.de



Barbara Bohner-Danz

Telefon: 023 02-98 38 98-4
E-Mail: bb@kamk.de



Johanna Zaborowski

Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: jz@kamk.de

Was können wir für Sie tun?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Image wünscht viel Glück

„Das Überraschende macht Glück.“

Johann Christoph Friedrich von Schiller
(1759-1805), deutscher Dichter und Dramatiker

„Glück ist Frieden.“

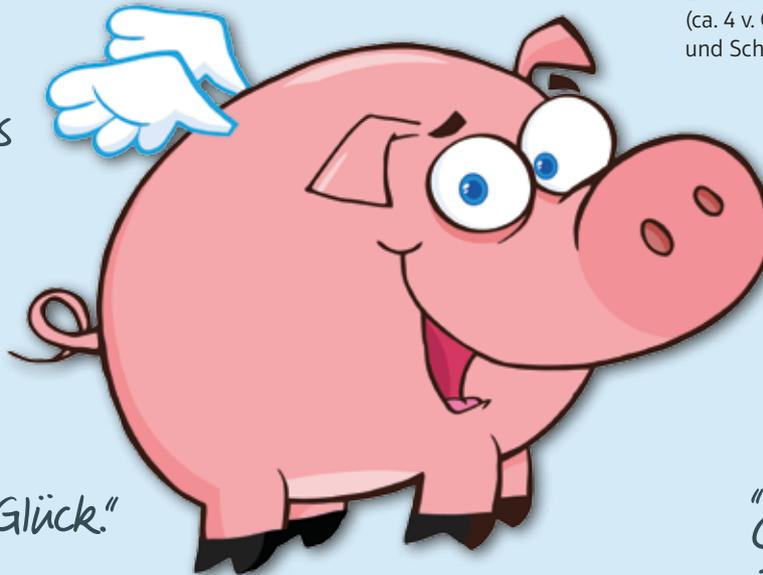
Franz Freiherr von Dingelstedt
(1814-1881), Schriftsteller und Theaterleiter

„Ohne Gesellschaft ist Glück unmöglich.“

Lucius Annaeus Seneca
(ca. 4 v. Chr.-65 n. Chr.), römischer Philosoph und Schriftsteller

„Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Albert Schweitzer



„Den Tüchtigen hilft das Glück.“

Terenz
(195-159 v. Chr.), römischer Dichter

„Wer an Glück glaubt, der hat Glück.“

Christian Friedrich Hebbel
(1813-1863), deutscher Dramatiker und Lyriker

„Glück ist das mächtigste Stärkungsmittel.“

Herbert Spencer
(1820-1903), englischer Philosoph

„Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.“

Hermann Hesse

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

André Gide

Variante des Auerhahns ist heute der Schornsteinfeger

Ursprung der Glücksbringer in einer Zeit, als Menschen in Horden über den Globus liefen

„Ein Glücksbringer oder Glückssymbol ist ein Gegenstand (Stein oder Schmuckanhänger), eine Pflanze oder Teile davon, ein Mensch oder ein Tier, dem abergläubische Menschen glückbringende Kräfte nachsagen.“ Die Definition im Online-Lexikon klingt in etwa so trocken wie die Straßenreinigungssatzung der Stadt Sprockhövel (siehe Bericht auf der vorigen Seite).

Doch woher stammt der Brauch, erhofftes Glück an Gegenstände oder Personen zu knüpfen? Die Frage lässt sich gottlob nicht endgültig beantworten, zumindest

lässt sich keine Antwort finden, die Wissenschaftler zufriedenstellte. Also können wir wüst spekulieren.

Die Ursprünge liegen wahrscheinlich in einer Zeit, als die Menschen in Horden über den Globus liefen, und die sattmachende Technik des Ackerbaus noch nicht erfunden war. Wenn dann das Erlegen von Beute glückte und, sagen wir mal, in der Nähe ein Auerhahn um ein Auerhuhn buhlte, wurde die folgende Jagdsaison in die Balzzeit dieser auffällig gefiederten Flugtiere gelegt, weil der urzeitliche Jäger

– ohne bessere Erklärung im Sinn – das Balzgehebe mit dem erfolgreichen Beutezug in einen Zusammenhang brachte: Gurrts der Hahn, erlege ich das Mammut.

Dieser Zusammenhang hat sich bis heute hartnäckig gehalten, nur dass das Mammut ausgestorben ist und die Wissenschaft das Balzen als Vorbereitung zum Fortpflanzungsakt erkannt hat und nicht als flankierende Maßnahme zum Jagderfolg anderer. Den Platz des Auerhahns haben heutzutage Schweine eingenommen, als zweibeinige

Variante Schornsteinfeger und – weniger belebt – Glückspfennige, die aber langsam aussterben. Nach der Einführung des Euros hat die Aura des Geldes abgenommen, sie strebt gegen null. Verschwunden sind auch alle Redewendungen, auch die aus der Vor-D-Mark-Zeit wie „Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert“ und Ähnliches.

Auch die blumigen Umschreibungen für Währungseinheiten sind Vergangenheit, oder gibt's Entsprechungen für Groschen, Tacken, Fuchs, Heiermann, Halbe Geige und Co.?

Frauenarzt teilte mit, dass etwas mit Niere nicht stimme

Suhair entscheidet sich, ihren Sohn im „Caritas Baby Hospital“ behandeln zu lassen

Eine Familiengeschichte aus Bethlehem: Bereits in der Schwangerschaft erfährt Suhair, dass ihr Sohn mit einem angeborenen Nierenleiden auf die Welt kommen wird. Nur durch rasche und professionelle medizinische Hilfe können Spätschäden verhindert werden. Suhair entscheidet sich, ihren Sohn im „Caritas Baby Hospital“ behandeln zu lassen.

Als sie ihren zweiten Sohn erwartete, teilte ihr der Frauenarzt mit, dass etwas mit einer Niere des Kindes nicht stimme. Mit Blick auf die Ultraschallbilder riet er der Hochschwangeren, den Jungen nach der Geburt umgehend genau untersuchen zu lassen. „Ich war sehr erschrocken und verunsichert. Aber im selben Moment kam mir das ‚Caritas Baby Hospital‘ in den Sinn. Das gab mir Ruhe. Es fühlte sich vertraut an.“ Wie oft war sie an der Hand ihrer Mutter durch die Pforte getreten. Wie oft hatte sie sich darüber geärgert, dass sie noch nicht über die Balustrade an der Anmeldung sehen konnte. An all das erinnert sie sich, als sie wenige Tage nach Andrews Geburt mit ihm zur ersten Untersuchung ins Krankenhaus geht. Suhair ist in Sorge und doch voll Vertrauen.

Seit seiner Geburt wurde der kleine Andrew nun regelmäßig untersucht und mehrfach stationär aufgenommen. Suhair hat jeweils in der Mütterabteilung übernachtet, um möglichst nahe bei ihrem Sohn zu sein. Manchmal fragt sich Suhair, ob sie Andrew nicht zu viel Aufmerksamkeit zukommen lässt und Matthew, sein größerer Bruder, dabei zu kurz kommt. „Ich weiß ja, wie sich das anfühlt“, erzählt sie. „Als Ala mit dem Down-Syndrom auf die Welt kam, änderte sich damals unser gesamtes Familienleben.“

Suhair und ihre Mutter Nadia haben bis heute ein sehr enges, inniges Verhältnis. Wann immer es möglich ist, kommt Suhair mit den beiden Söhnen ins Haus ihrer Eltern. Dort ist immer etwas los. Es gibt Hühner, im Garten wächst Gemüse und in der Garage duftet es nach Holz, denn Suhairs Vater schnitzt Krippenfiguren, ein typischer Beruf für christliche Familien in Bethlehem. Als Olivenholzschnitzer am Geburtsort Jesu zu leben, klingt irgendwie idyllisch.

„Doch davon eine Großfamilie zu ernähren, bedeutet Verzicht und Entbehrungen. Wir hatten wirklich sehr wenig Geld“, erzählt Suhairs Mutter Nadia, während die beiden im Wohnzimmer sitzen und Tee trinken.

Nadia erinnert sich: „Sie glauben gar nicht, wie froh ich war, dass ich unsere sechs Kinder damals kostenlos behandeln lassen konnte. Besonders Ala, mein Sohn, musste oft für mehrere Wochen stationär aufgenommen werden, er hatte immer wieder gesundheitliche Probleme. Das hängt mit dem Down-Syndrom zusammen.“

Aus eigener Tasche wäre das nicht möglich gewesen. Nach kurzem Zögern fügt die 55-Jährige hinzu: „Aber es gab neben dem finanziellen Aspekt noch etwas, das für mich in dieser Zeit ausgesprochen wichtig war: Die Menschen dort im Krankenhaus waren nett zu mir. Sie haben mich bestärkt, haben mir Mut gemacht und nicht mit dem Finger auf mich gezeigt. Es fiel niemals ein schlechtes Wort über unseren behinderten Sohn Ala.“ Heute sitzen drei Generationen – Großmutter, Mutter und Kind – im Wartezimmer der ambulanten Sprechstunde im „Caritas Baby Hospital“. Da kommt zufällig Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa in



Suhair ist so viel wie möglich am Bett ihres kleinen Andrew. Dafür übernachtet sie in der Mütterabteilung des „Caritas Baby Hospitals“. Fotos: KHB/Meinrad Schade



Suhairs Vater schnitzt Krippenfiguren. Ein traditionsreicher Beruf in Bethlehem. Doch davon eine Familie zu ernähren, ist schwer.



Das „Caritas Baby Hospital“ im Westjordanland kann nur dank Spenden seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

den Raum, geht direkt auf sie zu und begrüßt die Familie herzlich. „Sie hat sich genau an meine Mutter erinnert, obwohl so viele Jahre vergangen waren. Dr. Marzouqa war damals eine ganz junge Ärztin, wahrscheinlich sogar noch in der Ausbildung“, freut sich Suhair. Als die heutige Chefärztin die junge Frau daran erinnert, wie sehr sie damals von ihrem kleinen Bruder Ala herumkommandiert wurde, lachen alle. Dankbar. Dann ertönt der Lautsprecher und Suhair wird mit Andrew ins Sprechzimmer gerufen.

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein. In der Mütterabteilung finden die Frauen ein offenes Ohr für ihre Nöte sowie Beratung bei allen Fragen zur Familiengesundheit. Spenden: Kinderhilfe Bethlehem, IBAN DE32660100750007926755.



v.l.n.r. Volker Sonnenschein, Wolfram Junge, Klaus Knippschild, Lutz Frühauf, Werner Sauerwein, Michael Bald

Neuer Fraktionsvorstand

Die SPD Ratsfraktion hat sich nach der Wahl von Volker Hoven zum Beigeordneten neu aufgestellt. Einstimmig wurden Wolfram Junge zum Fraktionsvorsitzenden, Klaus Knippschild zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und Lutz Frühauf zum Fraktionsgeschäftsführer gewählt. Dem erweiterten Vorstand gehören Volker Sonnenschein, Michael Bald, Dietmar Bierenbreier, Werner Sauerwein und Marion Prinz an. Für Volker Hoven ist in den Rat Georg Post nachgerückt. Gemeinsam wird der neue Vorstand mit den SPD Ratsmitgliedern alle zukünftigen politischen Themen angehen, insbesondere soll ab Januar ein zukunftssträchtiges Konzept für unsere Stadt erarbeitet werden.

Stabile Müllgebühren im Kreis

Nahezu unveränderte Müllgebühren gelten für die kommenden zwölf Monate. Preisstabilität gilt dabei sowohl für die Kosten, die der Kreis den Städten für das Entsorgen und Verwerten des Abfalls ihrer Bürger in Rechnung stellt als auch für die Abgabe von Abfällen durch die Bürger an den Umladeanlagen.

Die Entscheidung der Abgeordneten in Zahlen: Pro 1.000 Kilo Rest- und Sperrmüll müssen die Städte dem Kreis wie bisher 175 Euro überweisen, für Biomüll sind es 95 und für Bauschutt 40 statt bislang 60 Euro. Veränderungen gibt es bei Altreifen (498 statt bisher 435 Euro/Tonne) und beim Altpapier. Aufgrund der guten Erlöse im laufenden Jahr kann der Kreis den Städten 2017 pro Tonne Altpapier 20 statt bislang 15 Euro auszahlen und auf diesem Weg Geld an die Bürger zurückfließen lassen. Die vom Kreistag beschlossenen Beträge sind allerdings nur gut zur Hälfte für das verantwortlich, was die Bürger jährlich an Müllgebühren zahlen. Die andere Hälfte wird für das Einsammeln und Transportieren fällig. Hierfür sowie für die Gebührenbescheide, die in den Briefkästen der Haushalte landen, sind die Städte verantwortlich.

An den Umlageanlagen in Gevelsberg und Witten kosten Altreifen pro Stück ab Januar 7 statt 5 Euro.

Insgesamt rechnet der Kreis 2017 mit rund 86.550 Tonnen Hausmüll, davon 48.800 Tonnen Restmüll, 11.600 Tonnen Sperrmüll und 26.150 Tonnen Biomüll. Dazu kommen aus den privaten Haushalten weitere 17.800 Tonnen Altpapier und rund 435 Tonnen sogenannter Problemabfälle.

CDU ehrte langjährige Parteimitglieder

Im Rahmen der diesjährigen Jahresabschlussfeier der CDU Fraktion ehrte die CDU Sprockhövel im Restaurant Eggers in Niedersprockhövel am 1. Dezember ihre langjährigen Parteimitglieder.

Der erste Vorsitzende, Udo Andre Schäfer, zeichnete folgende Jubilare aus: Ulrich Roweda (45 Jahre CDU Mitglied), Rita Gehner (40 Jahre), Franz Gockel (40 Jahre), Willibald Limberg (40 Jahre), Magdalene Dierkes-Alperstädt (25 Jahre).



SPD Stadtverband Sprockhövel



Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

www.spd-sprockhoevel.de

Arbeitskreis Radverkehrsförderung

Mit einer Beteiligung von mindestens 75 Personen wird Sprockhövel bei der Auswertung des diesjährigen Fahrradklimatests dabei sein. Aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis haben es neben Sprockhövel nur die Städte Gevelsberg, Hattingen und Witten geschafft. „Wir freuen uns über die Teilnahme. So hat sich niemand vergeblich die Mühe gemacht, die Fragen zu beantworten. Wir warten nun auf die Auswertung und werden die Ergebnisse dann in einer Sitzung des Arbeitskreises Radverkehrsförderung mit den Ergebnissen der Umfrage 2014 verglichen“, so die Koordinatorin des Arbeitskreises Britta Altenhein.

Schnelles Internet

Für die Verbesserung der Breitbandversorgung in Sprockhövel, Ortsbereich Schee/Halloh, hat die Stadt Sprockhövel im letzten Jahr Fördermittel beantragt und eine Förderzusage über 216.972 Euro aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erhalten. Nach der öffentlichen Ausschreibung wurde die Telekom Deutschland als Netzbetreiber mit der Durchführung der Baumaßnahmen beauftragt. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen. Von dem schnelleren Internet können insgesamt ca. 390 Haushalte im Ausbaugebiet profitieren, davon ca. 200 Haushalte mit der Vorwahl 02339 und ca. 190 Haushalte mit der Vorwahl 0202. Die höheren Bandbreiten für die Haushalte des Vorwahlbereichs 02339 wurden im Oktober freigeschaltet. Seit Ende November ist das schnellere Internet auch für die Haushalte im Vorwahlbereich 0202 verfügbar. In Kürze können nun auch diese neuen breitbandigen Anschlüsse gebucht werden. Wer sich für einen schnelleren Anschluss interessiert, kann sich telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 330 3000 an die Telekom wenden oder sich unter www.telekom.de oder in den Beratungsstellen informieren. Außendienstmitarbeiter, die von der Deutschen Telekom autorisiert sind, besuchen die Bürgerinnen und Bürger im Ausbaugebiet, um sie persönlich über die Nutzung der schnellen Internet-Anschlüsse zu beraten. Die in den jeweiligen Haushalten möglichen Bandbreiten können unter www.telekom.de/schneller geprüft werden. Allgemeine Fragen zur Breitbandverbesserung beantwortet auch die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin, Telefon 02339-917 201.



Zentral geht vor dezentral: Flüchtlinge in Sprockhövel

Kostenexplosion bei Asylsuchenden und eine „spuky“ Traglufthalle mitten im Grünen

Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben und nicht oder nicht mehr verpflichtet sind, in einer Aufnahmeeinrichtung des Landes zu wohnen, sollen nach § 53 Abs. 1 Asylgesetz (AsylG) in der Regel in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Die Form der Unterbringung ist dabei nicht vorgeschrieben. In Sprockhövel war dies bis Mai 2016 anders: Hier galt der Grundsatz „Dezentral vor Zentral“. Viele Flüchtlinge wurden in private Wohnungen vermittelt. Das änderte sich im Mai 2016.

Bei der Unterbringungssituation der Flüchtlinge in Sprockhövel gab es einen Wechsel in der Verfahrensweise. In den Vorjahren lag der Schwerpunkt bei den Unterbringungen durch die Stadt auf der Vermittlung von Privatwohnungen. Diese Verfahrensweise war bis in die erste Hälfte des Jahres 2016 überaus erfolgreich und auch der Tatsache geschuldet, dass aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen keine bzw. keine ausreichenden Plätze mehr in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften zur Verfügung standen.

Im Mai 2016 sind Sprockhöveler Flüchtlinge durch die Stadt verpflichtet worden, in Übergangseinrichtungen zu wohnen, wenn sie nicht zu einer Härtefallgruppe gehören. „Der Grund für diesen Wechsel in der Herangehensweise lag in dem Umstand, dass die Stadt im Hinblick auf die Flüchtlingsprognosen für 2016 verpflichtet war, eine hohe Zahl von Plätzen in Übergangseinrichtungen zu errichten und vorzuhalten“, erklärte die Stadt.

Gemeinschaftsunterkünfte

Es entstanden die Containerstandorte an der Dresdner Straße, in Merklinghausen und die Traglufthalle an der Hiddinghauser Straße. 75.000 Euro Mietkosten zahlt die Stadt monatlich an die ZGS, eine Tochtergesellschaft der Stadt Sprockhövel. Würden Anmietungen privaten Wohnraumes hinzu kommen, liegen die Kosten nach Angaben der Stadt bei 384 Euro für eine Person und



Richtig „spuky“ sieht die Traglufthalle aus, wenn das Wetter mal keinen blauen Himmel über Sprockhövel malt. Zur Zeit leben dort aber nur zwanzig Flüchtlinge und niemandem wünscht man, das es mehr werden, die hier leben müssen - im Gegenteil. Privatsphäre ist ein Fremdwort und schön aussehen tut es auch nicht. Foto: Pielorz

824 Euro für fünf Personen zuzüglich Heizkosten. Weil derzeit aber ausreichender Wohnraum in Gemeinschaftsunterkünften zur Verfügung steht, will die Stadt Asylsuchende nur noch in Ausnahmefällen privat unterbringen. Dazu zählen beispielsweise Erkrankungen oder Behinderungen oder Personen, die mindestens die Hälfte des monatlichen Bedarfs durch eigenes Einkommen sicherstellen können. Infrage kommt auch der Schutz einer Person oder einer Familie aus besonderen Gründen.

Kritik aus den Unterkünften

Klagen aus den Unterkünften über die Lebensbedingungen habe man überprüft, verteidigt sich die Stadt. Hier habe man aber nichts feststellen können. Manches sei auch auf Nichtwissen rückführbar gewesen. So sei es nicht bekannt, dass die Wohnungen in Deutschland in der Regel nicht über eine Klimaanlage verfügten und man die wenigen heißen Tage im Jahr entsprechend aushalten müsse und könne. Im jetzt vorgelegten Sozialhilfebericht dokumentieren die Zah-

len den starken Anstieg der Asylsuchenden in 2015. Waren es in 2009 noch 52 Personen, sprangen die Zahlen 2015 auf 288 Menschen. 69 Prozent von ihnen sind männlich, die meisten von ihnen sind unter dreißig Jahre alt. Auch die Ausgaben für Asylsuchende sind enorm gestiegen. Betrogen

sie 2011 rund 360.000 Euro, sind es 2015 rund 1,4 Millionen Euro. Der Sozialhilfebericht verweist auf die höheren Kosten durch dezentrale Unterbringung, weil der komplette Hausstand jeweils neu angeschafft werden muss. Zur Zeit leben knapp 400 Flüchtlinge in Sprockhövel. anja

Kommentar

Heute wären die Entscheidungen der Politik wohl anders gefallen: eine Traglufthalle hätte Sprockhövel aus heutiger Sicht nicht. Nun ist es im Nachgang mit der Kritik immer einfacher, kennt man doch die tatsächliche Entwicklung. Dennoch hätte ich zu jedem Zeitpunkt die Variante der Holzhäuser favorisiert. Sicher, jedes der Häuschen hätte einen Anschluss für Wasser und Strom benötigt, was die Kosten nicht verringert hätte. Aber: Die von Flucht und Krieg traumatisierten Menschen hätten in der Gemeinschaft auch Privatsphäre gehabt. Ein Rückzug wäre möglich gewesen. Und: Hätte man die Häuschen nicht alle benötigt, so wären sie anderweitig nutzbar gewesen. Vielleicht hätte man sie beispielsweise an Monteure vermieten können? Querdenken muss auch mal erlaubt sein. Eigentlich ist es das alte Lied: Wir wollen und müssen helfen, wir wollen und müssen integrieren, wir wollen und müssen Inklusion haben (anderes Thema) – aber die Kosten müssen gering sein. Das geht nicht. Zumindest nicht ohne die vielgeschmähten Obergrenzen. Ich möchte die Situation nicht erleben, dass die Traglufthalle voll ausgelastet ist – das ist keinem Flüchtling zu wünschen!



Dr. Anja Pielorz



Heimat- u. Geschichtsverein Sprockhövel e.V. Ausblick 2017

Februar: Ausstellung „Geschichte der Sprockhöveler Männerchöre“
Im Rahmen der Wanderausstellung „150 Jahre Deutscher Chorverband“ in den Räumen der Sparkasse Niedersprockhövel.

29. März: 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vortrag vom Vorsitzenden des Heimatvereins in Hattingen Herr Lars Friedrich.

21.–28. Mai: 8-tägige Studienreise „Danzig, Ermland und Masuren“
1.–2. Juli: Sommerfest (Programm wird noch festgelegt)

Eine Reise in die deutsche Vergangenheit

Masuren, das Land der kristallklaren Seen und der dunklen Wälder, liegt im ehemaligen südlichen Ostpreußen. Genießen wir die unverfälschte Natur und wandeln auf den Spuren der Vergangenheit in einer Region, die auf eine stürmische Geschichte zurückblicken kann.



8-tägige Studienreise „Danzig, Ermland und Masuren“

- Fahrt im modernen Reisebus, 7x Übernachtung (1x Stettin, 1x Danzig, 4x Nikolaiken, 1x Posen) 7x Frühstücksbuffet und Abendessen
- Stadtführungen in Stettin, Danzig, Thom und Posen
- Besichtigungen mit Eintritt: Marienburg, Wallfahrtsort Heilige Linde, Philiponenkloster, Schloss Rössel, Museum Gräfin Dönhoff
- Stakenfahrt auf dem Fluss Kruttina
- Kaffee und Kuchen bei Christei Dickti
- durchgehende Reiseleitung in Polen

Fahrpreis pro Person im Doppelzimmer 795,00 €; Einzelzimmerzuschlag 135,00 €; **wir wohnen in:** Stettin: Hotel Raddisson, Danzig: Hotel Ibis Stare Miasto, Nikolaiken: Hotel Golobiewski, Posen: Hotel Rzymiski Stare Miasto; Veranstalter: BVH Touristik. 424 77 Radevormwald.

Reiseverlauf:

1. Tag Anreise Stettin: Weiterfahrt über Stolp nach Danzig, deren Altstadt am Ende des Zweiten Weltkriegs zu 90 % zerstört war. Der originalgetreue Wiederaufbau der Stadt erfolgte innerhalb von zwei Jahren und gilt als Pionierleistung in der Geschichte der Denkmalpflege.

3. Tag Danzig-Marienburg-Masuren: Die Marienburg gilt als das größte Bauwerk der Backsteingotik in Europa. Die Burganlage war von 1309 bis 1457 Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Oberländische Kanal gebaut. Zwischen Anfang (Osterode) und Ende (Elbing) des 82 km langen Kanals musste ein Höhenunterschied von 100 Metern überwunden werden. Hier kam es zu der genialen Idee, die Schiffe über Land fahren zu lassen. Ein sehenswertes Erlebnis. Weiterfahrt nach Nikolaiken. Hier übernachteten wir die nächsten vier Nächte.

4. Tag Masurenrundfahrt: Besuch der Wallfahrtskirche „Heilige Linde“. Weiter geht es ins Ermland nach Rössel – eine typisch ostpreussische Kleinstadt – die den Krieg unbeschadet überstanden hat. Stadtrundgang und Besichtigung der Burg/Schloss der ermländischen Bischöfe. Lötzen mit seiner Ev. Kirche, in der während der Saison Gottesdienste in Deutscher Sprache stattfinden. Dem Wassersportzentrum, Schloss und Drehbrücke und der Festung Boyen. Den Abschluss des Tages bildet der



Besuch des „Ostpreußischen Bauernhausmuseums. Hier wird uns Christei Dickti mit Kaffee und Kuchen bewirten.

5. Tag Johannisburger Heide: Über Eckertsdorf (Wojnowo), wo wir das Philiponen-Kloster mit seinen beeindruckenden Ikonen besichtigen, geht die Fahrt nach Kruttinen. Dort unternehmen wir eine Stakenbootsfahrt auf der Kruttina. Wir besuchen in Galkowo die Ausstellung die Marion Gräfin Dönhoff gewidmet ist. Gräfin Dönhoff, Mitherausgeberin der „Zeit“, hat sich sehr um die Aussöhnung mit Polen verdient gemacht. Nach ihr ist in Sensburg (Mragowo) eine Schule benannt.

6. Tag: Nikolaiken. Gelegenheit für eine Fahrt mit dem Schiff auf den Seen. Unser Reiseleiter wird uns Vorschläge machen.

7. Tag Thom Posen: Wir verlassen Masuren und fahren zunächst nach Thorn, der Geburtsstadt Nikolaus Kopernikus. Am „Schiefen Turm“ beginnt unsere Stadtbesichtigung, mit Rathaus, Palais Damski, Kopernikus Denkmal, Dom St. Johannes. Weiterfahrt in die Messestadt Posen. Auch hier erleben wir eine kurze Stadtrundfahrt.

8. Tag: Heimreise, Rückkehr am Abend. Änderungen vorbehalten.

Verbindliche Reiseanmeldung: Edgar Tönges, Hattinger Str. 13. 45549 Sprockhövel - 02324/71978.

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Freitag, 13.1.2017
Anzeigenschluss: Freitag, 6.1.2017

Image

Titelbild: Kath. Kirche in Haßlinghausen, St. Joseph; Foto: U. Kathagen

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 0 23 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Sicherheitstipps für Silvester

Am 31. Dezember lassen wir es wieder krachen und begrüßen das neue Jahr mit Raketen, Böllern und Knallfröschen. Damit dies gut und gesund gelingt, sollten jedoch einige Sicherheitstipps beherzigt werden:

• Haustiere reagieren auf die ungewohnten Knallgeräusche oft unberechenbar. Sie sollten daher möglichst früh ins Haus gebracht und vor allem nicht alleine gelassen werden. Hilfreich ist, sie schon an den Tagen vor der Silvesternacht – wenn die ersten Feuerwerkskörper gezündet werden – an die Geräusche zu gewöhnen und ihnen durch die eigene Anwesenheit Sicherheit zu vermitteln.

• Feuerwerk immer auf das Siegel der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) und das CE-Zeichen überprüfen. Nur diese Feuerwerkskörper erfüllen die nötigen Sicherheitsanforderungen.

• Kinder sind fasziniert von Feuerwerken. Gerade zu Silvester wollen viele wach bleiben und das neue Jahr mit Getöse begrüßen. Damit der Jahreswechsel für die Kleinen ohne Blessuren bleibt, sollten Silvesterknaller und Raketen nur von Erwachsenen gezündet werden. Zwar gibt es schon Feuerwerkskörper für Kinder, doch die dürfen nur unter Aufsicht abgebrannt werden.



Wer die Ratschläge beherzigt, startet gesund und hoffentlich unfallfrei ins neue Jahr. Foto: drubig-photo/Fotolia/Barmenia

• Sogenannte „Batterien“ werden immer beliebter. Einmal angezündet, bieten sie eine Folge von Licht- und Soundeffekten. Aufgrund der langen Brenndauer von bis zu zwei Minuten sollte man ihre Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und genau befolgen.

• Nach dem Anzünden sofort einen ausreichend großen Sicherheitsabstand einnehmen und die Feuerwerkskörper nicht in die Nähe von Menschen werfen.

• Nicht explodierte Böller nicht erneut entzünden, da von ihnen erhebliche Explosions- und Verletzungsgefahr ausgeht.

• „Wenn Böller oder Raketen durch ein offen stehendes Fenster ins Haus gelangen und dort Schaden anrichten, übernimmt dies die Hausratversicherung. Besser ist es, Türen und Fenster zu Silvester geschlossen zu halten“, rät Peter Heise, Leiter der Hauptabteilung Tarif bei der Barmenia Allgemeine Versicherung. „Geht durch Feuerwerkskörper hingegen eine Scheibe zu Bruch, übernimmt die Glasversicherung die Kosten der Instandsetzung.“
txn



**Wünsche
erfüllen
ist einfach.**



www.sparkasse-sprockhoevel.de

Wenn man einen Partner hat, der zugunsten einer Spende an die E-Jugend-Fußballer vor Ort auf Weihnachtspost verzichtet.

Wir wünschen Ihnen harmonische und fröhliche Weihnachten!